

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

**DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE**

Sprikernheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.bluus.de

Wochenkurier nicht nur für Lage

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

REHALAGE
Fitness und Gesundheitszentrum

GUTSCHEIN

**30 TAGE FITNESS
GRATIS!**

05232 698441
Friedrichstr. 9, 32791 Lage

69. Jahrgang, Nr. 25 / 2019

19. Juni 2019



Schützen feiern König Jörg

Jörg I. Leidt und
Kirsten I. Reiche sind
die neuen Regenten
der Schützengilde

Flankiert von Oberstadjutant Erhard Kirchhof und dem Beigeordneten Thorsten Paulussen (von links) sowie stv. Bürgermeisterin Sabine Fieke und Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff (von rechts) und den beiden Thronoffizieren Björn Cruel und Roland Fellmer (oben) stellte sich der Thron 2019 - 2021 auf der Rathaustreppe vor: König Jörg I. Leidt und Königin Kirsten I. Reiche (vorn Mitte) sowie die Thronpaare Thomas Reiche und Antje Krietenstein, Ulrich Stoppok und Gabi Marchlowitz, Ralf Drewes und Birgit Stoppok, Detlev Trippler und Diana Ebbighausen sowie Rudolf Müller-Ebbighausen und Claudia Panhorst. Mehr vom Schützenfest im Innenteil dieser Postillon-Ausgabe.

Foto: wi



Rückenwind- geber²

Carlo Oberkönig und Daniel Weiner,
Geschäftsführer StudyHelp GmbH, Paderborn



sparkassen-mittelstand.de

**Gemeinsam
Potenzial steigern:**
StudyHelp vertraut der Firmen-
kundenberatung der Sparkasse.
Und was können wir
für Sie tun?

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Wir pflegen Menschen in Lage

... seit mehr als 3 Jahren!

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**
• Team Lage

Tel.: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage
pflegeteam-lage@awo-lippe.de www.awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung f. Demenzerkrankte
- Familienpflege

MDK geprüft
Note 1,4
sehr gut
23.05.2018



- Danke** an die Mitglieder für die großartige Beteiligung an allen Umzügen.
- Danke** an den Vorstand der Gilde für das neue Konzept, es war großartig.
- Danke** an den Thron, vor allem König „Josh“ und seine Königin „Ciddy“, auch ihr wart Klasse und habt die ZWEITE großartig vertreten.

Die 2. Kompanie
der Schützengilde
der Stadt Lage
von 1509 e.V. sagt

DANKE

Macht mit bei der „Zweiten“!

Hier die nächsten Termine:

Schießabend Damen, Dienstag, 25. 06., 18.30 Uhr
Schießabend Herren, Donnerstag, 04. 07., 18.30 Uhr

Carsten Meier
Rottmeister

Ralph Nüter
Hauptmann

**Herren-
Abteilung**
wegen Umbau

**1000 Teile
mindestens
50 %
reduziert!**

Auf unserer Sonderfläche

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Bergstraße 22 | D-32791 Lage | Fon: 05232 - 95 700 | Fax: 05232 - 95 7020 | E-Mail: info@schlichting-mode.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.30 - 18.30 Uhr | Samstag: 09.30 - 16.00 Uhr
www.schlichting-mode.de | Folgen Sie uns auf: [f](https://www.facebook.com/schlichtingmode) [i](https://www.instagram.com/schlichtingmode) [y](https://www.youtube.com/schlichtingmode)



Matthias Kalkreuter wurde am vergangenen Sonntag zum neuen Bürgermeister gewählt. Thorsten Paulussen war der erste, der dem jubelnden neuen Bürgermeister zum Sieg gratulierte. Alles weitere zur Wahl auf Seite 2 dieser Postillon-Ausgabe.

Foto: th

RENAULT
Passion for life

**Bremsen-Wochen
2019¹**

Volle Kontrolle
auch auf schwierigen
Strecken.

Bremsen
RENAULT SERVICE: Besser fahren. Besser leben.

Sparen Sie bei einem
Bremsbelagwechsel **30 €²**

Sparen Sie bei einem
Bremsscheibenwechsel **50 €²**

¹ Bremsen-Wochen bei Renault: Alle Angebote sind gültig vom 01.06.2019 bis zum 11.08.2019. ² Das Angebot gilt einmalig bei einem Bremsbelag- bzw. Bremsscheibenwechsel vorne oder hinten. Bei gleichzeitiger Durchführung eines Bremsbelag- oder Bremsscheibenwechsels können die Angebote nicht kombiniert werden. Die Angebote sind nicht mit anderen Angeboten, Gutscheinen, Werbe-/Rabattaktionen oder Bonussystemen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Renault empfiehlt **elf**

[f](https://www.facebook.com/reault) [i](https://www.instagram.com/reault) [y](https://www.youtube.com/reault) reault.de

**RENAULT
Wagner**
Detmold

Manfred Wagner Ing. KG

Renault & Dacia Vertrags-Servicepartner

ZE-Stützpunkt für Elektrofahrzeuge

Grünstraße 32-34 • 32756 Detmold

Tel. (05231) 3 09 30 • www.renault-wagner.de



2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,
Schießabend Damen
am Dienstag, 25. Juni, 18.30 Uhr,
www.zweite-kompanie-lage.de

Matthias Kalkreuter ist Lages neuer Bürgermeister

Mit 61,2 Prozent eine deutlich überraschend Mehrheit erzielt

Lage (th). Im zweiten Wahlgang hat Matthias Kalkreuter (SPD) die Bürgermeisterwahl in Lage mit einer deutlichen Mehrheit (61,23 Prozent) für sich entschieden. Unter den zahlreichen Interessierten im vollen Rathaus brandete am Sonntagabend im Lager der Sozialdemokraten immer wieder Jubel auf, als die einzelnen Ergebnisse präsentiert wurden. Waren

es vor drei Wochen im ersten Wahlgang noch 302 Stimmen Unterschied zwischen Matthias Kalkreuter (4806) und Dr. Stefan Everding (4504 Stimmen), so betrug der Stimmenunterschied bei der Stichwahl 2851 Stimmen. „Am Tag nach der Wahl äußerte sich Matthias Kalkreuter gegenüber dem Postillon: „Eine große Last ist mir von den Schultern gefallen. Es ist eine Belohnung für

ein halbes Jahr harte Arbeit. Eigentlich habe ich mit einem knappen Ergebnis gerechnet, umso deutlicher fällt die Überraschung aus, dass eine solch deutliche Mehrheit dabei herausgesprungen ist“. Seinen Amtsantritt plant Kalkreuter für die kommende Woche, fügt aber hinzu: „Ich werde aber in dieser Woche noch Gespräche mit Mitarbeitern der Verwaltung

führen, schließlich gilt es die bereits in Kürze anstehenden Sitzungen vorzubereiten“. Zu dem am Sonntagmorgen aufgetauchten neuen Wahlkampfplakaten der CDU (siehe weiterer Bericht auf dieser Seite) wollte sich Kalkreuter nicht weiter äußern und meinte lediglich, dass sich die Fraktionen der FDP und Bündnis 90 / Die Grünen dem annehmen würden.

Das Ergebnis der Stichwahl

Stimmbezirk	Beteiligung	Matthias Kalkreuter	Dr. Stefan Everding
Maßbruch I 010	46,49 %	66,21 %	33,79 %
Maßbruch II 020	48,33 %	62,28 %	37,72 %
Maßbruch III 030	33,61 %	48,62 %	51,38 %
Kernstadt I 040	41,12 %	55,66 %	44,34 %
Kernstadt II 050	38,39 %	70,54 %	29,46 %
Bürgerhaus 060	36,79 %	67,04 %	32,96 %
KiTa Lage 070	45,03 %	63,75 %	36,25 %
Heiden 080	54,40 %	72,47 %	27,53 %
Ehrentrup I 090	59,20 %	69,50 %	30,50 %
Ehrentrup II 101	35,99 %	60,29 %	39,71 %
Ehrent./Wissentrup 102	45,09 %	58,29 %	41,71 %
Müssen I 110	51,41 %	52,32 %	47,68 %
Müssen II 120	44,37 %	49,90 %	50,10 %
Hörste I 130	46,61 %	72,16 %	27,84 %
Hörste II 140	47,92 %	72,05 %	27,95 %
Billinghausen 150	49,13 %	55,14 %	44,86 %
Kachtenhausen I 160	47,50 %	55,54 %	44,46 %
Kachtenhausen II 171	45,29 %	65,56 %	34,44 %
Ohrsen/Ehlenbruch/Pottenhausen/Kachtenhausen 172	51,50 %	64,98 %	35,02 %
Waddenhausen 180	45,84 %	65,76 %	34,24 %
Hagen 190	48,32 %	53,06 %	46,94 %
Hardissen 200	47,75 %	41,84 %	58,16 %
Gesamt	46,14 %	61,23 %	38,77 %



Freude kam bereits nach der Hälfte der ausgezählten Stimmbezirke bei Matthias Kalkreuter auf, zeichnete sich doch da schon ab, dass ihm der Sieg nicht mehr zu nehmen war. Foto: th

Neue Wahlplakate sorgten für Ärger

Bündnis 90 / Grüne lassen die Angelegenheit juristisch prüfen

Lage (th). Für große Aufregung sorgten am Sonntagmorgen vor der Stichwahl neue Plakate die an einigen Stellen angebracht worden waren.

Diese waren nach einem Entwurf vom Marketingexperten Matthias Teutrine angefertigt worden und dabei wurde mit den gelben und grünen Gestaltungsaspekten der FDP und der Grünen gearbeitet. „Am Sonntagmorgen habe ich diese Dr. Stefan Everding und einigen Mitgliedern der CDU präsentiert, die dann dafür gestimmt haben diese Plakate aufzuhängen“, so Teutrine, und weiter: „Wir wollten damit erreichen, dass der Wähler nicht die „Farbe wählt“, sondern genau hinschaut. Außerdem handelt es sich um lediglich 20 Plakate und es war davon auszugehen, dass sich der Wähler vorher informiert hat und nicht erst am Wahlvormittag, weshalb man die ganze Aufregung nicht versteht. Anders sieht man die Angelegenheit bei der FDP. Martina Hannen: „Ich bin überrascht über diese Maßnahme und verstehe sie nicht. Wir befinden uns aber noch in Beratungen ob wir dagegen angehen weil wir darin eine Marketingverletzung sehen. Es ist sicherlich nicht gut, dass mit solchen Methoden gearbeitet wird“.

Jürgen Rosenow (Bündnis 90 / Die



Stein des Anstosses waren diese Plakate, die am Sonntagmorgen auftauchten und Gestaltungsaspekte der anderen Parteien aufwiesen.

Grünen): „Bis zur Stichwahl hat es sich um einen fairen Wahlkampf gehandelt. Dann kam die völlig unbegründete Attacke von Aufbruch C gegen Herrn Kalkreuter und nun noch die Plakataktion. Hier ging es offensichtlich darum die Wähler zu täuschen und sie zu Dr. Everding zu ziehen. Wir sehen das als moralisch verwerflich an und lassen es juristisch prüfen“, so Rosenow. Außerdem wünscht sich Rosenow, dass der nächste Wahlkampf (Kommunalwahl) – der ja schon bald vor der Tür steht – wieder fair verläuft. Die ganze Aufregung kann die CDU

nicht verstehen. Michael Biermann, Stadtverbandsvorsitzender: „Wir investieren viel Geld in den Wahlkampf, und dann wird wegen einer 50 Euro Aktion solch ein Wirbel gemacht, das kann ich nicht nachvollziehen. Natürlich waren die Plakate etwas provokant, aber wir wollten niemanden verletzen. Die Plakate sollten zum Nachdenken anregen. Ich hätte mir gewünscht, dass das Ganze sportlicher und mit mehr Gelassenheit gesehen worden wäre. Sollten wir aber etwas zu weit gegangen sein, entschuldige ich mich natürlich dafür“.

RECHTS-RATGEBER

Problematisken zur Organspende

Jeder weiß, dass es bei einer Organspende um die Entnahme von Organen nach dem Eintritt des Hirntodes geht. Oftmals steht jedoch in einer Patientenverfügung, dass lebenserhaltene Maßnahmen abgelehnt werden. Ist aber eine Organentnahme mit dem Ziel einer Organspende nur dann möglich, wenn die Herzkreislauf-Funktion des Organspenders bis zu Entnahme des Organs noch durch intensivmedizinische Maßnahmen aufrechterhalten bleibt. Bei Organspendern sollte also jetzt darauf geachtet werden, dass in der Patientenverfügung Folgendes angeordnet wird:

Zum Zwecke der Organentnahme sind intensivmedizinische Maßnahmen zulässig, die ich im Übrigen ablehne.

Schon seit längerem versucht man das Recht der Organspende neu zu regeln. Als neues Regelungsmodell liegt vor, das ein potenzieller Organspender, der nicht ausdrücklich eine Organspende zu Lebzeiten widersprochen hat, als Organspender zur Verfügung steht. Es soll aber auch möglich sein, dass Angehörige noch im Sinne des Verstorbenen einer Organspende widersprechen können. Wenn eine solche gesetzliche Neuregelung in Kraft tritt, dass jeder erst einmal grundsätzlich als Organspender gilt, muss man dann wieder überdenken, ob die bisherigen Formulierungen in Patientenverfügungen auch richtig sind. Grundsätzlich geht man mit Blick



Rechtsanwalt Rolf Schroeren, Fachanwalt für Erbrecht.

auf den gesichteten Hirntod vor der Organentnahme davon aus, dass der Organspender bei der Organentnahme keine Schmerzen erleidet. Allerdings ermöglichen es die peripheren Sensoren im Rückenmark, dass noch ein Puls- und Blutdruckanstieg ebenso wie eine unkoordinierte Bewegung von Gliedmaßen möglich ist. Um dies zu vermeiden, sollte man erwägen, ob in einer Patientenverfügung anzuordnen ist, dass eine Organentnahme nur unter Vollnarkose erfolgen darf.

Wegen unerträglichem Leidens sollte man ganz klar stellen, dass man eine palliative Sedierung wünscht. Ob eine solche Regelung in einer Patientenverfügung möglich ist, ist wiederum rechtlich umstritten.

Nach meiner Auffassung muss aber jeder Patient die Möglichkeit haben anzuordnen, dass er quasi eine „erlösende Spritze“ haben will“, wenn

dann unerträgliches Leiden an den palliativmedizinischen Möglichkeiten vorliegt. Dringend sollte sich also jeder seine Patientenverfügung anschauen, ob dort eine entsprechende Anordnung niedergelegt ist. Hier geht es nicht darum, dass man aus Lebensmüdigkeit nach der erlösende Spritze verlangt, sondern man möchte schlichtweg erlöst werden und nicht mehr leiden, wenn ein unerträgliches Leiden vorliegt und alle palliativmedizinischen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Genaues hierzu muss man sich natürlich ärztlich erklären lassen – also den Unterschied zwischen einer Sterbehilfe, wie man sie als Leih versteht und hier der Extremsituation, in der man eine „erlösende Spritze“ in vorstehend bezeichneten Fällen erhalten kann. Wer also eine Sterbehilfe für sich in Anspruch nehmen möchte und weiß, dass dies derzeit in Deutschland nicht möglich ist, der sollte zumindest in seiner Patientenverfügung die Möglichkeit vorstehender palliativer Sedierung aufnehmen lassen. Es lohnt sich manchmal, hier von Zeit zu Zeit Dinge neu zu betrachten und zu reflektieren um mein mir zustehendes Selbstbestimmungsrecht entsprechend den hier geltend Gesetzen auch tatsächlich Geltung verschaffen zu können.

Rechtsanwalt Rolf Schroeren
Lange Str. 66, 32791 Lage
Fon: 05232 94990

Sportabzeichenehrung des LSB

Dieter Denecke ausgezeichnet

Münster / Lage. In diesem Jahr fand die Ehrung der Sportabzeichen-Erwerber des Landes NRW im GOP in Münster statt. Eingeladen waren die Sportler, die 2018 zum fünfzigsten bis fünfundsechzigsten Mal das Ehrenzeichen im Ordensrang der Bundesrepublik Deutschland erworben hatten. Der Präsident des LSB, Walter Schneeloch, nannte in seiner Begrüßungsansprache die Steigerung der Lebensqualität und -erwartung als positive Begleiterscheinung bei dem Erwerb. Er bat die Anwesenden um Werbung für das Sportabzeichen, was hiermit

getan wird. Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr stehen die Abnehmer in Lage im Karl-Heinz-Reiche-Stadion zu Training und Prüfung bereit. Insgesamt haben 2018 225.289 Personen in NRW das Sportabzeichen erworben, eine Steigerung um 3.000. Die Statistik der in Münster Geehrten: 37 mal „Gold 50“, 24 mal „Gold 55“, 21 mal „Gold 60“ und 5 mal „Gold 65“. Darunter auch Dieter Denecke aus Lage, der bemerkenswerter Weise alle Disziplinen: Schnelkraft, Ausdauer, Kraft und Koordination zu den in Gold geforderten Leistungen absolvierte und

zwar (gefordert in Klammern); 200 m Rad = 18,4 sec. (23 sec.), 20 km Rad = 49,52 min. (53 min.), Kugel 3 kg = 7,56 m (7,25 m), 60 Kugeln in die Vollen = 372 Holz (370 Holz). Bei den Kreissportbünden landete der KSB Lippe auf Rang 5, bei den Schulen Gruppe B die August-Hermann-Francke Hauptschule Detmold auf Rang 2, und das Rudolph-Brandes Gymnasium Bad Salzuflen auf Rang 11.

„Leider war das Gymnasium der Stadt Lage nicht mehr wie stets in den 90iger Jahren unter den Preisträgern“, so Dieter Denecke.



Entschuldigung von Samuel Janzen „Aufbruch C“

Bürgermeisterkandidat Verhinderung christlicher Vorhaben vorgeworfen

Lage (th). In der vergangenen Woche tauchte in den sozialen Medien eine Mail mit dem Betreff „SPD-Bürgermeisterkandidat Matthias Kalkreuter droht mit Blockierung“ auf. Hierzu erreichte uns eine Stellungnahme von Samuel Janzen (Aufbruch C):

Liebe Wähler, Politiker und Parteikollegen,
am Dienstag, den 11. Juni 2019 wurde eine Mail mit dem Betreff "SPD-Kandidat droht mit Blockierung" an einen geschlossenen Kreis von 42 Empfängern über die parteiinterne Newsletter-Software versandt.
Aufgrund des brisanten Themas passend zur Bürgermeister-Stichwahl am 16. Juni 2019 wurde diese

Mail unerwarteterweise innerhalb kürzester Zeit per Facebook, WhatsApp und E-Mail an eine mir unbekannte Zahl von Empfängern verbreitet.
Mit diesem Schreiben übernehme ich die Verantwortung für die versandte E-Mail: Den Inhalt dieser Mail habe ich ohne Abstimmung mit dem Fraktionsvorsitzenden Andreas Epp oder anderen Stadtverbandsmitgliedern in Lage von Aufbruch C verfasst und versendet, wenngleich die Mail doch diesen Anschein erweckte. Entschuldigen möchte ich mich für den verhältnismäßig rauen Ton der Mail bei Ihnen als direkte und indirekte Empfänger sowie bei dem Bürgermeisterkandidaten Herrn Kalkreuter. Die Tonlage

entspricht nicht den von Aufbruch C gelebten christlichen Werten und Ansichten.
Inhaltlich möchte ich darauf hinweisen, dass die von mir vage formulierte Behauptung ohne beigefügte Evidenz trotz allem der Wahrheit entspricht. Wie ich nach zahlreichen Gesprächen mit Bürgern und Verantwortungsträgern bestätigt bekommen habe, hat sich Herr Kalkreuter aktiv gegen die Etablierung einer christlichen Bekenntnisschule ausgesprochen.
Wie geschildert übernehme ich die volle Verantwortung für die verbreiteten Informationen sowie den unsachgemäßen Ton der Mail und möchte betonen, dass Aufbruch C mit Herrn Andreas

Epp an der Spitze der Fraktion in Lage stets ein positives, konstruktives und menschliches Miteinander ein Anliegen war und ich mit meiner Mail sein Ansehen, dass Ansehen von Herrn Thomas Assmann als Ratsmitglied, sowie das der Partei beschädigt habe: Daher geht meine Entschuldigung auch in ihre Richtung.
Ich bitte Sie als Empfänger dieser Nachricht, die von mir verursachten Irritationen bedingt durch dieses unabgestimmte Einzelmanöver, zu entschuldigen.
Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diese Information auch auf den von Ihnen benutzten Kanälen zur Klarstellung des Sachverhalts verbreiten, im Interesse aller Beteiligten.

Rotavirus-Infektionen im Kreis Lippe rückläufig

AOK rät zur Impfung und besonderer Hygiene

Kreis Lippe. Im Kreis Lippe ist die Anzahl der nach dem Infektionsschutzgesetz gemeldeten Rotavirus-Fälle im Jahr 2018 wieder gesunken. Insgesamt wurden 77 Infektionsfälle gemeldet, in 2017 waren es 260 Fälle. Das teilte heute die AOK NORDWEST auf Basis aktueller Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Berlin mit. „Rotaviren sind eine der häufigsten Ursachen für schwere Magen-Darm-Erkrankungen bei Kindern. Daher raten wir allen Eltern, unbedingt die empfohlenen Impfungen bei Säuglingen und Kleinkindern vorzunehmen und auf bestimmte Hygieneregeln zu achten“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhörer.
Rotaviren verursachen Durchfälle, Erbrechen und Bauchschmerzen. Im Vergleich zu anderen Durchfall-Erkrankungen verläuft die durch Rotaviren verursachte Magen-Darm-Erkrankung bei Säuglingen und Kleinkindern häufig schwer. Sie reagieren besonders empfindlich auf den Flüssigkeits- und Salzverlust. Da es keine Medikamente gegen Rotaviren gibt, werden nur die Be-

schwerden gelindert. Besonders wichtig ist es, genügend Flüssigkeit zuzuführen. Denn wenn der Flüssigkeitsverlust nicht ausgeglichen werden kann, kann der Zustand lebensbedrohlich werden. „Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt für Säuglinge eine Schluckimpfung gegen Rotaviren, die von den gesetzlichen Krankenkassen für ihre Versicherten bezahlt wird“, so Wehmhörer. Je nachdem wel-

cher Impfstoff verwendet wird, sind zwei oder drei Impfstoffdosen in einem Mindestabstand von vier Wochen notwendig. Da Rotaviren hoch ansteckend und leicht übertragbar sind, können sich auch Erwachsene mit dem Virus infizieren. Die Übertragung erfolgt meistens über eine Schmierinfektion. Die Viren werden durch kleinste Stuhl-Reste an den Händen weiter gegeben. Von der Hand gelangen die Erreger in

den Mund und weiter in den Verdauungstrakt. Die Ansteckung erfolgt über verunreinigte Gegenstände wie Handgriffe, Toiletten, Armaturen oder auch über Lebensmittel, auf denen Erreger haften. Neben Kleinkindern, die häufig die Hände oder Sachen in den Mund nehmen, sind aber auch Senioren und Menschen mit einem geschwächten Abwehrsystem gefährdet. „Umso wichtiger ist es, bestimmte Hygieneregeln zu beachten, die vor den Erregern schützen können“, so Wehmhörer. Dazu gehört es, sich die Hände immer wieder zwischendurch gründlich mit Seife zu waschen und ein wirksames Desinfektionsmittel zu verwenden. Das RKI empfiehlt Produkte in der Wirkkategorie „begrenzt viruzid PLUS“. Weitere Informationen dazu gibt es auch in jeder Apotheke.
Mehr Informationen zum Thema Rotaviren und die wichtigen Impfungen bei Säuglingen und Kleinkindern gibt es unter www.aok.de/nw in der Rubrik Leistungen & Services im Internet.



Rotaviren sind eine der häufigsten Ursachen für schwere Magen-Darm-Erkrankungen bei Kindern. Daher rät die AOK im Kreis Lippe zur Impfung und besonderer Hygiene. Foto: AOK/hfr.

CVJM-Freundeskreis besucht das „Versailles von Westfalen“

Kreis Lippe. Eine Reisegruppe des CVJM-Freundeskreises Lippe ist an einem herrlichen Sonnentag in das Münsterland gefahren und hat dort das Schloss Nordkirchen bei Lüdinghausen besucht.
Der Reisebus war mit 40 Personen gut besetzt. So konnte es dann auf eine fröhliche Ausflugsreise gehen. Das erste Ziel war der kleine Ort Seppenrade bei Lüdinghausen. Hier wartete auf die Reisegruppe ein schmackhaftes Mittagessen.
Anschließend ging es dann weiter zum Schloss Nordkirchen. Das

Schloss Nordkirchen gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Ausflugszielen im Münsterland. Es ist ein eindrucksvolles Beispiel großer Baukunst. Impassant liegt das Schloss in einer herrlichen weitläufigen Parklandschaft. Dieses Schloss ist heute Sitz der Fachhochschule für Finanzen in NRW. Erstaunlich ist, dass in dem gesamten Komplex über 1.000 Finanzstudenten ausgebildet werden. Viele Räume des Schlosses werden als Unterkünfte für die Studenten genutzt. Die vorher angemeldete Schloss-

führung begann in der wunderschönen Kapelle und führte uns weiter durch etliche Räume, die uns einen Einblick in den überwiegend barocken Baustil gewährten. Dabei stand das Hauptgebäude, das Corps de Logis, im Mittelpunkt. Interessant auch die anschließenden niedrigen Flügelsbauten, die den Ehrenhof umschlossen. Ein Gang durch den Schlosshof und die Parkanlagen ließen wirklich den Eindruck aufkommen, dass der Name „Westfälisches Versailles“ durchaus berechtigt ist.

Vielen war dieses Kleinod im Münsterland nicht bekannt. So hat sich der Besuch doch gelohnt. Als die Reisegruppe zur Abfahrt wieder den Bus erreicht hatte, wartete dort noch frisch aufgebrühter Kaffee oder Tee und wie sich das für „echte Lipper“ gehört ein schönes Stück mitgebrachten Streuselkuchen auf alle.
Gut gestärkt und mit guter Stimmung ging es dann auf die Rückfahrt in das Lipperland.
Es war ein schöner, erlebnisreicher Tag, an den alle wohl gerne sich erinnern mögen.



Wenn die Angst das Leben regiert

Noch Plätze frei in der Selbsthilfegruppe „Angst und Panikattacken“

Kreis Lippe. Angst- und Panikattacken können jeden treffen. Jeder 10. Mensch leidet heute an einer Angsterkrankung. Das können plötzlich auftretende Panikattacken und Herzrasen und Todesangst sein oder die Angst vorm Autofahren, dem Besuch eines Kinos und viele andere Ängste mehr.
Der Verein „Hilfe zum Weiterleben“ in Detmold möchte diesen Menschen helfen, deren Leben von Ängsten und Panikattacken geprägt ist. Oft ist die Lebensqualität durch die Angsterkrankung sehr stark eingeschränkt, so dass der Beruf, das Familienleben und auch alle sozialen Kontakte gefährdet sind.

In dieser Situation kann eine Begleitung durch eine Selbsthilfegruppe sehr hilfreich sein, da dort ein Austausch mit anderen Betroffenen möglich ist, die diese Probleme aus eigener Erfahrung kennen.
Die Gruppe wird durch eine Fachkraft moderiert und trifft sich alle 14 Tage am Dienstag. Der Start wird ca. Mitte Juli sein, der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Wer sich für die Teilnahme an dieser Selbsthilfegruppe interessiert, kann sich gerne unter 05231-32984 von montags bis donnerstags in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr informieren und anmelden.

LAGEonline
www.lage.online

Infoabend

Individuelle Gesundheitsleistungen und Patientenrechte

Lage. Die VHS Lippe-West bietet am Donnerstag, 04.07., in der Zeit von 17:25 – 18:55 Uhr einen Infoabend zum Thema „Individuelle Gesundheitsleistungen und Patientenrechte“ in Lage, Technikum, an. Gebühr: 8,50 €.
Das Deutsche Sozial- und Gesundheitssystem ist überaus komplex und nur sehr schwer zu durchblicken. Welche Rechte/Rechtsansprüche Menschen haben und geltend machen können, die das Sozial- und Gesundheitssystem in Anspruch nehmen und was es mit den sogenannten individuellen

Gesundheitsleistungen (IGeL) auf sich hat, soll Gegenstand dieses Vortrages sein.
Zielsetzung der Veranstaltung ist es, dass es leichter gelingt, gegebene Rechtsansprüche in der persönlichen Gesundheitsversorgung durchzusetzen und hilfreiche Kosten/Nutzen-Abwägungen in Bezug auf offerierte Leistungen/Angebote vornehmen zu können.
Anmeldungen und nähere Informationen zu der Veranstaltung R3164LA bei der VHS Lippe-West in Lage: 05232-95500 oder über Internet www.vhs-lw.de

sikkens
Profi-Produkte für Ihr Holz!
Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben PRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Ab sofort auch in LAGE
Meisterlich persönliche Beratung

Michael Kollertz
Hörgeräteakustiker-Meister
ist gerne persönlich für Sie im Einsatz und freut sich auf Ihren Besuch!

Sönke Diekmann HörSysteme
Lange Straße 58-62
32791 Lage
Telefon: 05232 980 29 55
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 9 Uhr - 18 Uhr
Sa.: 10 Uhr - 13 Uhr
www.hoersysteme-diekmann.de



Spendenübergabe an das Repair-Café durch die Lions

Lage. Im Rahmen der Fahrradtour des Lions-Club Lage/Lippe übergaben die Clubmitglieder den Erlös der Veranstaltung Kultur und Genuss 2019 nun offiziell an Helmut Behnisch als Initiator des „Repair-Café“ in der „Alten Schmiede“ in Lage.

Behnisch ging noch einmal auf das Ziel dieses Projektes ein. „Mit der

Instandsetzung gebrauchter Fahrräder, dem „Upcycling“ alter Gegenstände und Stoffen sowie der Reparatur gebrauchter Elektronik vermittelt das "Repair-Café" den Gedanken der Kreislaufwirtschaft. Bei der gemeinsamen Arbeit unter Anleitung kommen sich Mitbürger mit und ohne Migrationshintergrund näher. Als

Ort der Begegnung leistet es einen Beitrag zur Integration, indem es beim Erlernen der Recycling-Technik sowie beim gemeinsamen Kochen und Essen auch Sprache und gesellschaftliche Werte vermittelt“. „Wir freuen uns sehr dieses Projekt mit 5000 Euro aus dem Erlös unserer Veranstaltung unterstützen zu können. Es ist toll zu se-

hen, was hier auf die Beine gestellt wird und mit wieviel ehrenamtlichem Engagement, ein Treffpunkt mit viel Mehrwert entsteht. Wir möchten uns auch noch einmal bei allen Besuchern unseres Events bedanken, die durch ihre Teilnahme diese Spende ermöglicht haben“, so Frank Schnur Präsident des Lions Club Lage/Lippe.



Tagestickets für den Kirchentag

Lage. Der diesjährige Kirchentag findet in Dortmund vom 19. – 23. Juni statt. Die Gemeinde bietet am 22. Juni eine Tagesfahrt nach Dortmund an, um an diversen Veranstaltungen, Vorträgen etc. teilzunehmen. Das Tagesticket (Zugfahrt nach Dortmund und Eintritt) kostet 15

Euro. Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindebüro (Tel. 6 12 48 oder info@lutherisch-lage.de) möglich. „Sie können aber auch ein Tagesticket bei uns erwerben und eigenständig an einem anderen Tag zum Kirchentag fahren“, teilt Pfarrer Richard Krause mit.

Wortgottesdienst

Lage-Pottenhausen. Am 19. Juni 2019 sind alle zum Wortgottesdienst um 19.30 Uhr in der Schlosskapelle Iggenhausen eingeladen. Der Familie von Eckardstein wird an diesem Abend das „Abendmahl von da Vinci“ in Form eines gegossenen Eisenreliefs überreicht. Dieses Relief soll an das Jubiläum zum 40 jährigen Umbau der Schlosskapelle erin-

nern. Bei Renovierungsarbeiten im Benediktinerinnenkloster Varenseil ist das Kunstwerk entdeckt worden und wird nun die Schlosskapelle zieren. Vikar Andreas Sofka wird an diesem Abend das Relief im Rahmen eines Wortgottesdienstes feierlich in den Kapellenraum der Schlosskapelle Iggenhausen weihen.

Marktkirche Lage

Vokalensemble „cara tonale“

Lage. Am Samstag, 22. Juni 2019, um 18 Uhr, ist wieder ein chorisches Highlight in der Marktkirche zu erleben. Das neu gegründete "cara tonale vokalensemble", das sich aus jungen Sängerinnen und Sängern verschiedener deutscher Musikhochschulen zusammensetzt, präsentiert ein abwechslungsreiches A-capella-Programm unter dem Titel "Schaffe in mir Gott ein reines Herz". Neben der titelgebenden

Motette von Johannes Brahms erklingen weitere hörensweite Kompositionen u.a. von Bach, Mendelssohn, Rheinberger und Nystedt. Umrahmt wird das Chorkonzert an der Orgel von Georg Gottschlich mit Werken von Bach und Mendelssohn. Herzliche Einladung zu dem etwa einstündigen Hörgenuss mit einem jungen Klangkörper unter der Leitung von Heide Müller. Der Eintritt ist frei!

Literarisches Feuerwerk

Lage-Hörste. Am Sonntag, den 23. Juni um 15:00 Uhr, laden die Schreibgruppen LipPen und Garten der Poesie zu einem bunten, literarischen Feuerwerk ein. Treffpunkt ist die Waldgaststätte Bienenschmidt, Kalkreute 100 in Lage-Hörste. Der Eintritt ist frei. Die beiden Autorengruppen werden vertreten von der Vorsitzenden der Gruppe LipPen Miriam Pelerluk, dem Administrator vom Garten der Poesie Bernd Rosarius und dem Mitglied des Forums

Kurt von der Heide. Die Autorin und die Autoren lesen ein abwechslungsreiches Programm aus Gedichten und Geschichten. Dabei werden die Themen Tiere, Mensch und Natur, Humorvolles und Spannendes angeschnitten und mit leiser Instrumentalmusik unterlegt. Bei schönem Wetter findet die Lesung im Freien statt. Bei schlechtem Wetter ist für eine Überdachung gesorgt.

LAGEonline
www.lage.online

TBV Lemgo

Peter Johannesson verlängert vorzeitig

Lemgo. Kurz nach dem Ende der Bundesligasaison 2018/19 hat der TBV Lemgo Lippe weitere Weichen in Richtung Zukunft gestellt und den Vertrag mit Torwart Peter Johannesson erneut vorzeitig verlängert. Der Schwede spielt seit der Saison 2017/18 für die Lipper, sein ursprünglich für zwei Jahre laufender Vertrag war bereits im letzten Jahr vorzeitig bis 2021 verlängert worden. Johannesson und der TBV haben sich jetzt auf eine weitere Verlängerung der Laufzeit bis zum 30.06.2022 geeinigt. „Ich wiederhole gern, was ich bereits im letzten Jahr nach der ersten Vertragsverlängerung mit Peter gesagt habe“, kommentiert TBV-Geschäftsführer Jörg Zereike diese für den TBV sehr positive Personalmeldung. „Zusammen mit Piotr Wyszomirski bildet Peter ein sehr gutes Gespann, die Abstimmung mit der Abwehr funktioniert bestens und er passt sowohl menschlich als auch sportlich hervorragend zum TBV. Mit einem Torwart, der mit seiner Entwicklung sicher noch nicht am Ende ist und bereits jetzt mit sei-

nen Paraden zu den Top Ten der Liga gehört und zudem eine Quote von über 30 % hat, verlängert man sehr gern.“ Dem kann TBV-Trainer Florian Kehrmann nur zustimmen: „Peter hat sehr viel Ehrgeiz, er will immer das Maximale erreichen und immer besser werden. Es ist ein sehr gutes Signal, wenn sich so ein starker Rückhalt langfristig an den Verein bindet, gemeinsam haben wir noch einiges vor. Wir haben in den letzten beiden Jahren gesehen, wie wertvoll eine stabile Abwehr mit einem guten Torwart dahinter ist, und es freut mich, dass wir noch drei Jahre auf Peter zählen können.“ „Ich fühle mich in Lemgo einfach rundum wohl“, meint Peter Johannesson selbst, der vor kurzem seinen 27. Geburtstag feierte. „Die Atmosphäre in der Halle ist fantastisch, das Team großartig und auch das Umfeld ist wirklich prima. Für mich sind das ganz wichtige Voraussetzungen, um erfolgreich Handball spielen zu können, und ich freue mich, dass ich noch ein paar Jahre Teil dieser Mannschaft sein werde.“

21.06. bis
27.06.2019

Veranstaltungskalender

Freitag, 21. Juni

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Wir spielen Bingo und Pflegedienstkontrolle“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 22. Juni

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Sonntag, 23. Juni

Türme, Brücken, Häuser, Schlösser, 13.00 bis 16.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Erzähl-Café, 14.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.
Offener Spinn- und Handarbeits-treff, 14.00 bis 17.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Montag, 24. Juni

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67, Raum 301; in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culum.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

TuS Kachtenhausen, Seniorskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 25. Juni

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

Jungchar Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhauser, 17.00 Uhr, Boulbahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

LIPs in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 26. Juni

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbeggnungsstätte am Jahnplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 16.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrup, Pivitsheider Str. 101.

Gruppenstunde der MalteserJugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

Sportabzeichenabnahme, 18.30 Uhr, Carl-Heinz-Reiche-Stadion am Werreanger.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Me-

dikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 27. Juni

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz – Gäste sind willkommen.

Kinder-/Jugendschach Turm Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

Jetzter Ausweg Heimunterbringung? Voraussetzungen und Chancen, VHS Lippe-West, 17.30 Uhr, Technikum.

Männer-Fitness „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen. Infos bei H. Dröge, Tel. 05232-5501.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenchor „la musica“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

**HOLZ SPECKMANN**

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

Marken-BÖDEN

Gut, günstig, sofort!

**WIR BIETEN
MEHR:**

- Fachberatung
- Liefer-/Montageservice
- attraktive Preise
- Aufmaßservice vor Ort

H S DERBoden

LAMINAT IN ECHTHOLZOPTIK

Eiche Quebec

Eiche Ontario

Eiche Columbia

Eiche Calgary

Eiche Ottawa

Eiche Alberta

€/qm ~~13,95~~
11,95

Laminat Echtholzoptik

- Verbindungssystem 1clic2go
- umlaufende V-Fuge
- Nutzungsklasse W 23/32
- für Fußbodenheizung geeignet
- Dielenmaß: 128,5 x 19,2 cm, Stärke: 8 mm

Laminat | Eiche Quebec | Echtholzoptik

- ✓ Fußwarm
- ✓ Bruchfest
- ✓ Pflegeleicht
- ✓ Objektgeeignet

10 Jahre Herstellergarantie
im gewerblichen Bereich

NADURA-BODEN – DIE FUSSWARME ALTERNATIVE ZU FLIESEN!

Sandstein lichtgrau

Schiefer arcticgrau

Schiefer anthrazit

€/qm
16,95

Nadura-Boden

B-Ware mit leichten Farb- und Oberflächenfehlern

- V-Fuge; Fold-Down-Verlegesystem
- Fliesenmaß: 85,3 x 39,5 cm, Stärke: 10,5 mm

Sandstein lichtgrau

UVP des Herstellers
39,95 €/qm (A-Ware)**SCHÖNER
WOHNEN**10 Jahre
Herstellergarantie
im Wohnbereich5 Jahre
Herstellergarantie
im gewerblichen
Bereich

€/qm ~~31,95~~
19,95

Korkboden „Usedom“

- Usedom-Korkeiche BL1Q001
- Nutzungsklasse W23/31
- LOC-Verbindungssystem
- Fußbodenheizung geeignet
- HDF-Trägerplatte, Nutzschicht 3 mm
- Maße: 90,5 x 29,5 cm, Stärke: 10,5 mm

Tarkett15 Jahre Herstellergarantie
im Wohnbereich

VINYLBODEN MIT KLICK-SYSTEM

Cerusd Oak
beigeSmoked Oak
light greySmoked Oak
dark greySoft Oak
natural

€/qm ~~34,95~~
24,95

STARFLOOR CLICK Vinylboden

- schwimmende und schnelle Verlegung
- kinderleichtes Klick-System
- hohe Widerstandsfähigkeit
- für Feuchträume geeignet
- für Fußbodenheizung geeignet
- Nutzungsklasse W 31
- Dielenmaß: 122 x 18,3 cm, Stärke: nur 4 mm

Smoked Oak dark grey

PARADOR10 Jahre Herstellergarantie
im Wohnbereich

DESIGNVINYLBASIC – DER BODEN MIT ANSPRUCH

Eiche pastellgrau
HolzstrukturEiche Skyline weiß
HolzstrukturEiche Royal
hell gekälkt
HolzstrukturEiche Memory
natur Holzstruktur

€/qm ~~29,95~~
25,95

Design-Vinylboden BASIC 30

- patentierte Klick-Mechanik „Safe Lock“
- quellgeschützte Trägerplatte
- Rundum-Kantenimprägnierung
- integrierte Korkschicht
- für Fußbodenheizung geeignet
- Nutzungsklasse W 31
- Dielenmaß: 120,7 x 21,6 cm, Stärke: 10 mm

Eiche Memory natur | Holzstruktur

€/qm ~~29,95~~
19,95

Design-Vinylboden

- HDF-Mittellage
- Click Verbindung
- inkl. rückseitiger Trittschalldämmung
- Nutzungsklasse W31
- Dielenmaß: 120,7 x 21,6 cm
- Stärke: 9,4 mm

Eiche greige

MEISTER20 Jahre Herstellergarantie
im Wohnbereich5 Jahre Herstellergarantie
im gewerblichen Bereich

TECARA-BODEN FÜR GESUNDES WOHNEN

Eiche lebhaft
natur 6973
HolznachbildungEiche markant
grauweiss 6971
HolznachbildungEiche greige 6934
Holznachbildung

€/qm ~~45,95~~
35,95

Designboden Tecara DD350 S

- integrierte Kork-Trittschalldämmung
- patentiertes Masterclic Plus; umlaufende V-Fuge
- antistatisch, rutschhemmend, gelenkschonend
- für Fußbodenheizung geeignet
- Nutzungsklasse W 33, Objektgeeignet
- Dielenmaß: 212 x 24 cm, Stärke: 9 mm

Eiche lebhaft natur 6973
Holznachbildung**H S DERBoden**

PARKETTBODEN – SO VIELFÄLTIG WIE DIE NATUR

Eiche weiß geölt

Eiche natur geölt

€/qm ~~44,95~~
34,95

Fertigparkett Eiche Landhausdiele

- Rustikale Sortierung
- Dielenmaß: 186 x 18,9 cm
- Stärke: 14 mm

Eiche weiß geölt

- ✓ Extrem belastbar
- ✓ Schwer entflammbar
- ✓ Fußbodenheizung geeg.
- ✓ Pflegeleicht
- ✓ Objektgeeignet



€/qm ~~57,95~~
37,95

Lindura-Holzboden

- naturgeölte Echtholz-Deckschicht verpresst mit innovativem Wood Powder
- quellverbesserte HDF-Mittellage
- patentiertes Klicksystem Masterclic Plus
- längsseitige V-Fuge
- Dielenmaß: 220 x 27 cm, Stärke: 11 mm

Eiche rustikal 8514
goldbraun

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro.

Holz-Speckmann GmbH & Co.KG | Im Seelenkamp 8 | 32791 Lage | Tel. 05232 9 51 00-0
www.holz-speckmann.de

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN



Mittsommernacht am Haferbach

21. bis 23. Juni 2019



Wir wünschen sonnige Festtage!

Qualität hat Zukunft!

Qualität macht sich bemerkbar!

Qualität hat einen Namen:



**H. FLAGMEIER
GMBH**

32791 Lage-Ohrsen

Ohrser Straße 268

Tel. 05232/70308-0 • Fax 05232/70308-29

Heizung
Lüftung
Sanitär
Solar

Ideen in Holz.
Letmathe
Tischlerei | Zimmerei | Leimholzhandel

- Türen, Fenster
- Treppen
- Dachstühle
- Vordächer
- Carports
- Wintergärten
- Innenausbau
- Trockenbau



Ohrser Straße 286

32791 Lage-Ohrsen

Tel.: 05232/3114

tischlerletmathe@aol.com

**Mittsommernacht – Wir freuen uns
auf ein schönes Festwochenende!**



Malermeister
Schapeler GmbH

- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Energieberater im Malerhandwerk
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-9 79 97 80 | buero@malermeister-schapeler.de

www.malermeister-schapeler.de



Mittsommernacht - diesmal bis Sonntagnachmittag

Haferbachfest vom 21. bis 23. Juni 2019

mit „Mit(t)-Sommer-Singen“, Frisbee-Turnier und attraktiven Fahrgeschäften

Lage-Kachtenhausen (wi). Der Festplatz am Dieter Rabe-Vereinszentrum des TuS Kachtenhausen ist hergerichtet und die äußeren Bedingungen für die 12. Auflage der „Mittsommernacht am Haferbach“ sind sehr gut. Die letzten Vorbereitungen sind quasi abgeschlossen. Drei schönen Festtagen steht nichts im Wege. Gefeierte wird von Freitag bis Sonntag, 21. bis 23. Juni 2019. Das Motto der kommenden Festtage lautet: „Mittsommernacht am Haferbach. Wir feiern zusammen.“

Im Vergleich zu den Haferbachfesten der jüngeren Vergangenheit sind einige Neuerungen und Veränderungen geplant für die kommende Mittsommernacht, wie Pfarrer Dirk Gerstendorf jüngst erläuterte. Die weitestreichende Neuerung: In diesem Jahr wird die „12. Mittsommernacht am Haferbach“ bis in den

Sonntagnachmittag hinein dauern. Angedachtes Ende ist gegen 17.00 Uhr.

Pfarrer Gerstendorf: „Bisher haben wir die Mittsommernacht sonntags um die Mittagszeit ausklingen lassen, aber unser neuer Schausteller, Adolf Steuer, hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass es für den Vergnügungspark natürlich ungünstig ist, wenn das Fest schon mittags endet.“ Das habe der Veranstaltergemeinschaft eingeleuchtet und man habe der Verlängerung zugestimmt, so Dirk Gerstendorf. Man sei sehr daran interessiert, dass ein bekannter und erfahrener Partner den Luna-Park zuverlässig ausrichte. Denn vor zwei Jahren war der damalige Schausteller nicht erschienen, mit dem man den Aufbau von Musikekpress und Kinderkarussell vertraglich vereinbart hatte. Das solle sich keinesfalls wieder-

holen. Die Firma Steuer will mit einem Autoscooter, einem Kinderkarussell und anderen Fahrgeschäften ein attraktives Angebot nach Kachtenhausen bringen.

Eine ebenfalls weitreichende Veränderung der diesjährigen Mittsommernacht im Vergleich zu früher betrifft das Turnier um den Haferbachpokal. Spielten bis 2015 die Vorstände der Vereine und Institutionen aus den Ortschaften am Haferbach den Sieger aus, wurde 2017 der Wettbewerb offener organisiert: Nachbarschaftsteams, Freundeskreise, Familien usw. trugen den Pokalwettstreit auf einem „Menschenkicker“ aus. Dabei wurde festgestellt, dass sportliche und „fußballnahe“ Teams (zum Beispiel die beiden Alte-Herren-Mannschaften des TuS Kachtenhausen) im Vorteil waren. Die Alten Herren ließen 2017 ihre Her-

ausforderer in der Regel sehr alt aussehen ...

Frisbee-Wettkampf

Der Haferbachpokal wird am kommenden Wochenende relativ „sportneutral“ mit Frisbee-Scheiben ausgespielt, die durch unterschiedlich große Öffnungen in einer etwa 5 x 2 Meter großen Kunststoffplane mit einem Bild vom Haferbach geworfen werden müssen. Es darf von zwei verschiedenen Abwurfzonen geworfen werden. Abwurfzone 1 ist ca. 5 Meter und Abwurfzone 2 ca. 7 Meter von der Plane entfernt. Es ist möglich, sowohl als Team mit fünf Spielern/innen in einem Mannschaftswettbewerb als auch einzeln am Wettkampf teilzunehmen. Die Vorrunde des Haferbach-Pokalturniers wird am Samstag, 22. Juni, ab 16.00 Uhr ausgetragen. Um 19.45 Uhr erfolgt die Bekanntgabe der Endrundenteilnehmer. Am Sonntag, 23. Juni, ab 15 Uhr wird die Endrunde mit den fünf besten Gruppen und den fünf bestplatzierten Einzelwerfern ausgetragen.

Blumenkranz-Wettbewerb

Am Freitag, 21. Juni, wird nach der Eröffnung um 19 Uhr zum zweiten Mal nach 2017 ein Blumenkranz-Bindewettbewerb stattfinden, um das Fest der Mittsommernacht deutlich an das schwedische Vorbild anzulehnen. Alle Interessierten, vorrangig vermutlich Kinder, können einen Blumenkranz für den Kopf zu Hause binden. Oder die teilnehmenden Kinder nehmen am Festplatz die Möglichkeit wahr, einen Blumenkranz als Kopfschmuck zu binden. Material und Beratung werden am Festplatz vorgehalten. Nach der Präsentation

Fortsetzung nächste Seite



Das Familienzentrum „Pustebume“ wird mit Mitmachaktionen die jüngeren Festbesucher bei Laune halten.



Dirk Gerstendorf (hinten, 3. von links) und das Planungsteam der Vereine warben schon im März für den Frisbee-Zielwurf auf die Haferbach-Plane (hier noch das damalige Modell). Am Turnier um den Haferbachpokal können auch Ungeübte teilnehmen.

Fotos: wi

mw1group

synergy for logistics.

Die persönliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit.
www.mw1group.com

mw1 Logistikzentrum GmbH
Gewerbepark Kachtenhausen 1-10
32791 Lage, Germany

T: +49 (0) 5232 9980-0
F: +49 (0) 5232 9980-250
info@mw1.de

mw1logistic | mw1redline



Ihre protokollierte
Sicherheit von uns.

Elektroinstallationen
Hausgeräteverkauf u. -reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Sat-Anlagen • Netzwerkverkabelungen

Hellbreite 7 • 32791 Lage • Tel. (05232) 71271/78213 • Fax 97815
info@dommasch-gmbh.de • www.dommasch-gmbh.de

Miele-Vertragshändler



Mittsommernacht am Haferbach

21. bis 23. Juni 2019



Fortsetzung von Seite 6

der Blumenkränze erfolgt die Prämierung.

Mit(t)-Sommer-Singen

Am Freitagabend wird erstmals auf der Mittsommernacht die Cheerleader-Gruppe der White Hawks im TuS Kachtenhausen auftreten (20 Uhr). Die Peter Hofmeister-Band gestaltet danach (20.30 Uhr) einen Mitsing- und Zuhörabend. DJ Peter Kreye lädt anschließend (22 Uhr) zu ei-

nem Disco-Abend ein mit der Möglichkeit, sich mit Coverversionen (bzw. Karaoke) zu beteiligen.

Bunter Samstag

Am Samstagnachmittag ab 14 Uhr wird ein buntes und interessantes Programm für alle Altersklassen geboten. Unter anderem beteiligen sich die Eisenbahnfreunde Lippe mit einer größeren Gartenbahn, auf der Kinder mitfahren können, und mit einem Stand, auf dem eine

Spur-1-Bahn zu sehen sein wird. Die Eisenbahnfreunde Lippe, die unlängst in den Bahnhof Ehlenbruch umgezogen sind, nehmen erstmals aktiv teil an der Mittsommernacht.

Auf der Ehlenbrucher Straße wird eine Ausstellung von Landmaschinen unterschiedlicher Größe präsentiert. Zu sehen sind Rübenmaus und Rübenmäher sowie aktuelle und historische Schlepper. Mit dabei ist auch ein Burger-Stand der Familie Froböse mit Angus-Rind-

Burgern.

Die „Waldschule“ der Kreisjägerschaft ist da sowie der Milchshake-Stand von Eben-Ezer, die Jugendfeuerwehr Kachtenhausen mit Spielen, eine Kletterwand und das Familienzentrum mit Mitmachaktion. Natürlich wartet auch ein großes Kuchenbuffet auf die Besucher. Um 20 Uhr am Samstagabend wird der TSC Diamant Blau-Silber Lage den Abend mit tänzerischen Vorführungen der Extraklasse eröffnen, ehe gegen 21

Uhr wieder das Disco-Team (DJ Peter Kreye) übernimmt.

Verlängerter Sonntag

Am Sonntag findet um 10 Uhr auf dem Festplatz der Gottesdienst statt.

Anschließend (11 Uhr) wird der Tanzkreis der Johannesgemeinde einen „Charleston“ zelebrieren und danach (11.30 Uhr) die irische Band „Talis Ambition“ den musikalischen Frühschoppen begleiten.

Ab 12 Uhr bietet die „Trattoria il Trio“ ein Mittagsbuffet an (vorherige Anmeldung erforderlich). Das weitere Programm in Stichworten: 14 Uhr große Kaffeetafel; Ehrung der ältesten Mitbürger; Mittelalter live (Katapultschießen, Schwerter und Rüstungen); 15 Uhr Ziehung der Hauptpreise der großen Tombola und zum guten Schluss: Endrunde Haferbachpokal.



ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH • Gewerkepark Kachtenhausen
Haferbachstraße 9 • 15 • Tel. 05232 3297
www.gutowski-gmbh.de



Der Löschzug Kachtenhausen wird zu einer Feuerwehr-Ausstellung „Löschübungen für jedermann“ einladen.



Der Löschzug Kachtenhausen wird zu einer Feuerwehr-Ausstellung „Löschübungen für jedermann“ einladen.

Viel Spaß bei der Mittsommernacht!

Autolackiererei **Viktor Rihl** wir bekennen Farbe

Telefon (0 52 32) 96 35 30

Lage-Kachtenhausen, Bielefelder Str. 260

Ihr kompetenter Partner vor Ort.

Versicherungsbüro Siegfried

Ehlenbrucher Straße 2 • 32791 Lage
Telefon 05232 979090 • Telefax 979097
heiko.siegfried@wuerttembergische.de

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

ww württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.



Neueröffnung im Mai 2019

Bielefelder Straße 272 • Lage-Kachtenhausen • Tel. 7025120

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 05.30 - 18.00 Uhr,

Sa. 05.30 - 13.00 Uhr • So. 07.30 - 16.30 Uhr

Für Langschläfer Frühstück oder Kaffee und Kuchen!

Weitere Filialen:

Flurstraße 1 • Lage • Tel. 6980115

Altdorfer Straße • Lage-Waddenhausen • Tel. 6972942

Lange Straße 83 • Lage • Tel. 66885

Die Filiale Lage-Flurstraße ist sonntags von 7.30 - 11.00 Uhr,
die Filiale Waddenhausen von 7.30 - 11.00 Uhr und von 14.30 - 17.00 Uhr geöffnet.

PERL GMBH
ARCHITEKTUR
BÜRO
SEIT 1967

Im Stillen Winkel 13-15
32791 Lage, Lippe
Tel.: 05232- 71323/ - 7650
Internet: www.perlgmbh.de



Neu- und Umbauten/ energetische Sanierungen
Energieberatung (Dena- Energieeffizienzexperte)
Zertifizierte Gebäudeluftdichtheitsprüfungen
Blower-Door-Test im Wohnungs- und Industriebau
Schall- & Wärmeschutz/ Gebäudethermografie

LAGEonline

www.lage.online.de
www.facebook.com/
lageonlineportal



Weinhof Meyer GmbH
Haferbachstraße 69
32791 Lage-Kachtenhausen
05232-97 05 85 • www.weinhof.com



Sommerweine
aus Deutschland
frisch eingetroffen!

Sommer-Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr



Neue Hingucker der Landwirtschaft

Plakate mit Jungbauern und -bäuerinnen aus Lippe gegen Unkenntnis und Verunglimpfungen

Lage (wi). „Wir sind gerne Landwirt und Landwirtin“ lautet die Botschaft der Jungbäuerinnen und -bauern auf den neuen Großplakaten im Kreis. „Wir möchten zeigen, dass der Beruf es wert ist, davon zu erzählen“, so Sebastian Horn aus Lage. Er wie auch Beke Hameier aus Lage und Daniel Diehl aus Extertal sind großflächig im Kreis zu sehen. Sie wollen für ein „Mehr“ an Akzeptanz werben. „Wir möchten das Bild vom Bauernhof schärfen und die Landwirtschaft positiv besetzen“, erzählt Daniel Diehl.

Hingucker, Gesicht und Gewicht der insgesamt neun Motive umfassenden Plakataktion sind junge Menschen aus ganz Ostwestfalen-Lippe in und aus der Landwirtschaft. Die junge Generation möchte ihre Mitmenschen auf ihr tägliches Wirken und Tun rund um Acker, Stall und Hof aufmerksam machen. Weg vom verallgemeinernden „die Landwirtschaft“ möchten sie zeigen, wer hinter der Landwirtschaft steht.

„Wir zeigen Gesicht für unseren Beruf und unsere Arbeit“, erläutert Horn. Sie wollen zeigen, wie Landwirtschaft in Wirklichkeit aussieht. Leider habe die Bevölkerung im Alltagsleben kaum noch reale Berührungspunkte mit dem grünen Berufszweig. Das Bild vom Bauern sei durch viel Unkenntnis geprägt. In vielen Verbraucherköpfen bestehe noch das Bild, der Bauer arbeite mit der Heugabel im Stall. Doch diese Zeiten sind längst vorbei. Modernste Technik, Computer, Smartphone sind heute wie in jedem anderem Wirtschaftszweig im Zeitalter der Digitalisierung nicht mehr wegzudenken. „Die Welt hat sich verändert und die Landwirtschaft auch“, schildert Beke Hameier. Die jungen Leute wollen zeigen, dass sie die Zukunft sind und dass die Landwirtschaft Zukunft hat. Die Plakate sind ein Bekenntnis der jungen Generation in einem schwieriger werdenden Umfeld. Die immer mehr und höher werdenden Auflagen, Gesetze, die vielen offenen Fragen wie in der Schweinehaltung zu künftigen

Standards, dazu die Verunglimpfungen in der öffentlichen Meinung - der grüne Berufszweig steht vor großen Herausforderungen.

„Beste Botschafter“

„Doch die Landwirtschaft ist zu Veränderungen bereit“, unterstreicht der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Lippe, Dieter Hagedorn (Lage). Und weiter: Der Berufsstand möchte mit wechselnden Motiven auf sympathische Art Aufmerksamkeit wecken. Ob mit Kuh, Kalb, Trecker, Zuckerrübe oder Getreide, die jungen Gesichter seien die besten Botschafter. Nichts sei überzeugender als junge Landwirte und Landwirtinnen, die, so Hagedorn, „ganz viel Spaß an ihrem Beruf haben“.

„Wir sind stolz auf unseren Beruf“, untermauert Beke Charlotte Hameier. Es sei der schönste Beruf überhaupt. „Unsere Motivation ist unsere Liebe zum Tier, zur Natur, zum Lebensmittel“. Sonst wäre ein Leben mit Arbeit an sieben Tagen die Woche und 365 Tagen im Jahr nicht denkbar. Jedes Jahr, jede Pflanze, jedes Tier sei anders, es gäbe immer neue Herausforderungen. Der Beruf sei so



Beke Hameier (Lage-Ehrentrup): „Wir machen Zuckersüßes“.

vielfältig, es gäbe kaum einen Bereich des Lebens, der nicht von der Landwirtschaft berührt werde. Dem können Daniel Diehl und Sebastian Horn nur beipflichten: „Wir sehen die Ergebnisse unserer Arbeit jeden Tag.“ Diese Begeisterung der jungen Leute für ihre Arbeit auf dem Hof ist derzeit auf den neuen Plakaten im ganzen Kreis Lippe zu sehen.

Die Aussagen

„Wir machen Landwirtschaft mit Fingerspitzengefühl“, „Wir machen Landwirtschaft blütenreich“, „Wir machen Ährenwer-

tes“, „Wir machen Zuckersüßes“ - das sind die Aussagen, die neben den Gesichtern auf den Plakaten zu lesen sind.

Die Fotos der Plakataktion sind von Schülern der Landwirtschaftlichen Fachschule für Agrarwirtschaft in Herford gemacht worden. Der Landwirtschaftliche Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe und die Landwirtschaftliche Fachschule für Agrarwirtschaft hatten gemeinsam einen Foto-Wettbewerb unter den Schülern im Rahmen des Schulprojektes „Landwirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit“ ausgeschrieben.



Sebastian Horn (Lage-Hörste): „Wir machen Landwirtschaft blütenreich“.



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53
19. 06.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),
23. 06.: 10.00 Gottesdienst
25. 06.: 18.30 Gebetskreis
Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a
21. 06.: 09.30 Bibelgespräch
10.30 Gottesdienst
17.00 Gottesdienst
22. 06.: 19.00 Bibelstunde
Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96
23. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule
Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26
23. 06.: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24
23. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
26. 06.: 19.30 Bibelstunde

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,
23. 06.: 10.00 Gottesdienst
26. 06.: 19.30 Gottesdienst

MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen
22. 06.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.
18.00 Gebetsstunde
18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J.
23. 06.: 10.00 Gottesdienst
25. 06.: 15.00 Seniorentreff
17.00 Hausaufgabenhilfe
19.30 Frauenstunde 50+
26. 06.: 19.00 Bibelstunde
19.00 Kinderchor bis 11 J.
27. 06.: 19.00 Chorprobe
28. 06.: 17.00 Hausaufgabenhilfe
19.00 Jugendtreff
Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach
23. 06.: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst
26. 06.: 20.00 Frauenkreis
27. 06.: 19.30 BGSK
Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1
23. 06.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff
27. 06.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch
Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche
19. 06.: 15.30 Gemeindenachmittag
21. 06.: 12.00 Lagenser Mahlzeit

23. 06.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pohl
24. 06.: 14.00 Villa Findefuchs
26. 06.: 17.30 Posaunenchor
19.30 Kantorei
Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche
23. 06.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. i. R. Schnier
26. 06.: 09.00 Gemeindefrühstück, Anmeldung erbeten
Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz
23. 06.: 18.00 Taizégottesdienst, Pfr. Krause, Pfrn. Ehlenbrucher-Krause, B.-M. Pawellek
25. 06.: 19.30 Posaunenchor
27. 06.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis
19.30 Kirchenchor
Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen
23. 06.: 10.00 Gottesdienst zur Mittsommernacht auf dem Festplatz
Selbständige Ev.-luth. Christusgemeinde, Flurstraße 17
23. 06.: 10.00 Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl
25. 06.: 20.00 Singchor
26. 06.: 09.00 Spielkreis
15.30 Quiltkreis

27. 06.: 09.00 Spielkreis
15.30 Kindertreff
19.30 Bläserkreis
E.L.I.A. Gemeinde e.V., Mühlenbrinkweg 8
20. 06.: 19.30 E.L.I.A.-Gebet
21. 06.: 19.30 E.L.I.A.-Jugend
23. 06.: 10.00 Gottesdienst
Ev. ref. Gemeinde Heiden
23. 06.: 11.00 Gottesdienst mit Taufen, Pn. Fenner
11.30 Kinderkirche
Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19
23. 06.: 10.00 Chorprobe
10.30 Gottesdienst
24. 06.: 09.30 Mini-Club
26. 06.: 09.30 Mini-Club
27. 06.: 16.00 Mini-Jung-schar
Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11
20. 06.: 10.00 Festhochamt, anschl. Prozession
23. 06.: 11.00 Hochamt
25. 06.: 18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4
25. 06.: 19.30 Gesprächskreis, Pfr. Krause

Biker aufgepasst

Biker-Treff und Open-Air-Gottesdienst

Lage-Ohrsen. Ein Biker-Treff und Open-Air Biker-Gottesdienst findet am Sonntag, 30. Juni 2019 in Lage-Ehlenbruch in die Ehlenbrucherstraße 96 statt.

Im gemütlichen Innenhof der EFG Lage-Ehlenbruch erwartet die Besucher ein tolles Programm mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Biker-Gottesdienst, Aus-

fahrt und Grillen. Um 14.00 Uhr wird durchgeschaltet: Memorial Flame - Gedenken an die verunglückten Motorrad-Freunde. Es folgt das Bike-R-Blessing, eine gemeinsame Ausfahrt, Surprise, BBQ für das leibliche Wohl.

Danach lässt man den Abend bei einem gemütlichen Miteinander ausklingen.

Mittsommerfest in Lage-Hagen

Lage-Hagen. Die Dorfgemeinschaft Hagen e.V. lädt ein zum Mittsommerfest am Freitag, 28. Juni 2019 ab 19.00 Uhr auf dem Platz in der Wittbreite neben dem

ehemaligen Gemeindehaus. Ein netter Abend mit Freunden, Nachbarn und Bekannten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

Bestattungen
Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929

Der Tod ist so individuell wie das Leben.

Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Te. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

BOHLE-HEILMANN
Bestattungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

MENSCHLICHKEIT ...

Der Mensch im Mittelpunkt

SILBERMANN
Wir sind für Sie da.
0 52 32-24 69
www.silbermann-bestattungen.de

Bestattungen
Der Mensch im Mittelpunkt

Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter **www.akwl.de**

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der **Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).**

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666



SECHS - Soundtrack gibt Konzert

Der Lagenser Chor „Soundtrack“ lädt zum sechsten Jahreskonzert am 07. Juli

Lage. Am 07.07. veranstaltet der Lagenser Chor „Soundtrack“ sein Konzert „SECHS“. Los geht es um 17 Uhr in der Marktkirche. Der Sommer ist da und die Menschen verlassen ihre Häuser, um Sonne zu tanken, sich zu verabreden und Spaß zu haben. So ergeht es auch den rund 20 Sängerinnen und Sängern des Lagenser Chores „Soundtrack“, die sich die letzten Monate intensiv auf das bevorstehende Konzert vorbereitet haben. Jetzt verlassen sie den Proberaum und stürmen die Bühne. In gewohnter Manier geben die Soundtracker unter der Leitung von Eva Maria Pawellek eine Mischung aus Filmmusiken, ohrwurmverdächtigen Popstücken und eher unbekannten Songs zum Besten. „Wir haben ein breites Programm ausgearbeitet, das sowohl ruhig und besinnlich als auch rhythmisch und mitreißend daherkommt. Egal, ob Billy Joel, Bon Jovi oder Snow Patrol: Bei

uns kommt jeder auf seine Kosten.“, erklärt die Chorleiterin. „Zudem haben wir uns in diesem Jahr das erste Mal ein paar klassische Stücke gewagt.“ Erstmals begleitet Pedro Lopes den Chor am Klavier, der sein Kammermusikstudium an der Detmolder Mu-

sikhochschule absolviert. „Dass die Sonne scheint, können wir nicht versprechen - Spaß und gut gelaunte Menschen hingegen schon.“

Das Konzert startet am 07.07. um 17.00 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr) in der Lagenser Marktkirche. Karten

gibt es ab sofort in der Buchhandlung Brückmann (Lange Straße 79) und bei allen Sängern des Chores für 8 Euro zu kaufen. Der Chor probt montags um 19 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche. Neue Stimmen sind jederzeit willkommen.



Erwin Grosche gastiert in Lage

Lage. „Und Löffel zu Löffel ins Löffelfach“ heißt es am Donnerstag, den 20. Juni um 14.00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul, bei der musikalischen Quatschlesung mit dem Paderborner Kabarettisten Erwin Grosche. Ein Klavier, eine Besteckschublade, ein Akkordeon, eine

Gitarre, ein Elefant und andere Dinge, die lustig sind und Krach machen, stehen im Mittelpunkt des Programmes für Jung und Alt.

Im Vorfeld lädt die Kirchengemeinde ab 12.00 Uhr zum Gemeindefest ein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

TuS Müssen-Billinghausen

Präsentkorb zum 70. Geburtstag

Lage-Billinghausen. Der langjährige Leiter der Donnerstags Senioren, Siggi Seidel, bekam zum 70. Geburtstag von seinem Stellvertreter Reinhard Plöger einen Präsentkorb überreicht. Die dreiunddreißig Jahre alte Sportgruppe des TUS bietet neben Gymnastik, Fußball, Volleyball und Radfahren auch ein großes Geselligkeitsprogramm an. Über dreißig Mitglieder gehören inzwischen dazu.



Sportfest 2019

SpVg Hagen-Hardissen

Mittwoch, 19.06.2019

Uhrzeit	Programm
18:00 – 20:00	 DFB Fußball Abzeichen Offizielle Veranstaltung des DFB für Kinder und Jugendliche
19:00	 SOFT-DART Turnier für Jedermann
20:00	Sommernachtsparty - Live Musik mit Lotti Epp Lagerfeuer / Stockbrot / Marshmallows  

Donnerstag, 20.06.2019 –  **Familientag**

Uhrzeit	Programm
10:00	 • Wikingerschach Turnier für Jedermann • Flohmarkt: „Alles muss raus: Antik und neu“ <i>nicht gewerblich / keine Standgebühr / ohne vorh. Anmeldung</i> • Bücherflohmarkt im Zelt / Erlös für die DKMS • Hüpfburg • Ballonflugwettbewerb / Welcher Ballon fliegt am weitesten?
10:00	Fotoausstellung im Zelt SpVg Hagen-Hardissen / „Das waren noch Zeiten“
12:00	Kulinarisch Cevapcici, Currywurst mit Spezial Sauce „Hagen Style“
14:30	 Cafeteria im Sporthaus
10:00 – 17:00	Jugendfußballturniere
17:30	Verlosung der Tombola Preise Hauptpreise: REWE Einkaufsgutscheine 75€, 50€, 30€ viele weitere attraktive Preise
18:00	 Seniorenfußballspiel SpVg Hagen-Hardissen – RSV Hörste
19:30	Start Heißluftballon / Rehm Ballooning (witterungsabhängig)

Freitag, 21.06.2019

Uhrzeit	Programm
18:00	 A-Jugendfußballspiel SpVg Hagen-Hardissen – TUS Kachtenhausen
19:30	AH-Fußballturnier Kleinfeld TUS Quelle, SUS Lage, SpVg Hagen-Hardissen

Samstag, 22.06.2019

Uhrzeit	Programm
11:00	 F-Jugendfußballspiel SpVg Hagen-Hardissen – JSG Rischenau/Elbrinxen/Lügde
13:30	C-Jugendfußballspiel SpVg Hagen-Hardissen – CSL Detmold
15:00	Turnier der Betriebsmannschaften

LAGE online

Mit lage.online
immer und überall
dabei!

www.lage.online.de
[www.facebook.com/
lageonlineportal](https://www.facebook.com/lageonlineportal)

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

**DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE**


Sprikernheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.bluus.de

Kfz-Meisterwerkstatt Maaß & Co



- Reparaturen an Fahrzeugen aller Fabrikate
- Karosserie Inst.
- TÜV und AU
- An- und Verkauf
- Neu- und Gebrauchtwagen

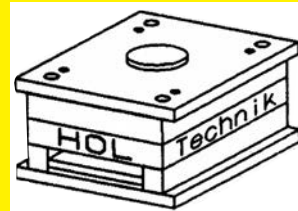
32791 Lage-Hagen • Liemer Straße 7
Telefon: 6 82 82 • Telefax: 6 8170

Wir wünschen dem Sportfest einen guten Verlauf!

HOL TECHNIK WERKZEUGBAU GmbH

Liebigstraße 2
32107 Bad Salzuflen

Telefon: 05222 944950
Telefax: 05222 9449534
Mail: HOL-Technik@t-online.de • www.hol-technik.de

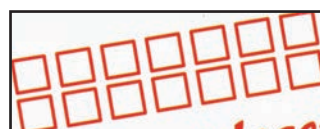


Wir wünschen faire Spiele
und einen guten Festverlauf!



Blumen aus eigenem Anbau!

Afrikastraße 63 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 41 18

 **Niko Radic**
Fliesenleger 

Niko Radic
Herderstr. 15 - 32791 Lage
Tel. 0 52 32 - 9 79 82 54
Fax 0 52 32 - 9 79 82 55
Mobil: 0171 - 1 73 20 86
fliesen-niko.r@t-online.de



Feierlicher Zapfenstreich - Stimmungsvolle Morgenfeier

Gildenmeister Carsten Echterling geehrt - Höchstorden am Bande für Kai Freudenberg - Verdiente Schützen ausgezeichnet



Die Offiziere (von links) Sebastian Klimmek, Knut Winter, Thorsten Blanke, Dirk Wrede und Martin Klocke wurden für besonderen Einsatz für die Gilde mit dem Gildeorden in Bronze geehrt.



Peter Thiele (Mitte) wurde mit dem Gildeorden in Gold ausgezeichnet, Manfred Zaremba (links) und Martin Schliemann (rechts) jeweils mit dem Orden in Silber.



Neuer Höchstorden-Träger: Major Kai Freudenberg erhielt den Verdienstorden der Schützengilde.



Mit dem Gildeorden in Bronze wurden neben andere ausgezeichnet: Stefanie Lütge-Klimmeck, Gerhard Brüntrup, Walter Heinecke, und Florian Lesch.



Aus jeder Kompanie trat bei der Morgenfeier ein Schütze zur Verteidigung vor. Die Kompanien sind zu erkennen durch Eichenlaub (1. Kompanie, Mitte), einen Tannenzweig (2. Kompanie, rechts) und einen Hülzenszweig (3. Kompanie, links).

Lage (wi). Der Neustart einer langen Tradition hat sich durchgesetzt: Vor zwei Jahren begann die traditionelle Morgenfeier, mit der die Schützengilde der Stadt Lage seit Jahrzehnten den Schützenfestsamstag eröffnet, erstmals nicht um 7 Uhr, sondern um 9 Uhr. Weil wegen der Verschiebung um zwei Stunden mehr Schützen und Bürger an der Morgenfeier teilnahmen, hielt die Gilde auch beim Schützenfest 2019 am „späten“ Termin fest. Allerdings ließ sich die Steigerung der Besucherzahlen nicht wiederholen. Die drei Hauptleute der drei Kompanien meldeten Major Kai Freudenberg 295 angetretene Gildenmitglieder. Vor zwei Jahren waren es 314 Schützen und Offiziere gewesen. Als Ehrengäste dieser in Lippe einmaligen Feier begrüßte Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff neben der stv. Bürgermeisterin Sabine Fieke und dem Beigeordneten Thorsten Paulussen die Vertreter der Ratsfraktionen (CDU: Uwe Pohl; SPD: Matthias Kalkreuter, FWG: Angelika Schapeler-Richter; FDP: Martina Hannen MdL; Aufbruch C: Andreas Epp; BBL: Rolf Höner zu Bentrup). Landrat Dr. Axel Lehmann und die Lagenser Landtagsabgeordnete Ellen Stock hatten sich entschuldigen lassen. Oberst Krügermeyer-Kalthoff: „Natürlich habe ich auch unsere anderen Ehrengäste nicht vergessen und so begrüße ich unsere ehemaligen Königinnen, die sich die Zeit genommen haben, heute Morgen mit dabei zu sein. Ich begrüße weiter herzlich die Abordnung unserer befreundeten Schützenvereine aus Lemgo, Oerlinghausen und Detmold. Die Anreisezeit für euch ist seit dem letzten Schützenfest sicherlich erheblich angenehmer geworden.“

Besonders freute sich Krügermeyer-Kalthoff, dass die Ehrenmitglieder der Gilde, nämlich die Besizerinnen und Besitzer der Schnatganghöfe zugegen waren: Klaus Avenhaus, Henrike Böckhaus, Antje Krietenstein, Peter Friedrich Krietenstein und Petra Wallbaum. Der Oberst: „An dieser Stelle möchte ich mich im Namen unserer Schützinnen und Schützen herzlich bedanken, dass wir an unseren Schnatgängen bei Ihnen stets willkommen sind und Ihre großzügige Gastfreundschaft genießen dürfen.“

Den anwesenden Lokalpolitikern dankte Krügermeyer-Kalthoff für ihren Einsatz für Lage und dafür, dass sich das Bild rund um den Marktplatz stark verändert habe seit der jüngsten Morgenfeier vor zwei Jahren: „Und darauf dürfen

Sie wirklich stolz sein, hier ist Ihnen ein großer Wurf gelungen, mit einem sehr schönen Rathaus, das unser Stadtbild neu und positiv prägen wird, und einem Neubau für das Karbachhaus und das ehemalige Hotel Freitag. Vielen Dank dafür.“

„Hören wir auf zu klagen“

Die heftige Diskussion über viele Jahre im Rat, aber auch in der Öffentlichkeit habe zu diesem Erfolg geführt. Die, die das Alte bewahren wollten, hätten dazu beigetragen, dass die neuen Fassaden dies wiedergäben, und die, die Erneuerung wollten, hätten nicht nachgelassen und so sei auch in dieser Hinsicht etwas geschehen: „Der ein oder andere mag so manches Mal den Kopf geschüttelt haben, wenn er in Artikeln oder Leserbriefen Ansichten, Meinungen und Stellungnahmen zu den Projekten gelesen hat. Aber das ist Demokratie, wir dürfen hier unsere Meinung äußern und sei sie noch so abstrus. Kompromissbereitschaft ist das Zauberwort.“

Lage stehe für engagierte Menschen und Meinungsvielfalt. Krügermeyer-Kalthoff: „Hören wir auf zu klagen. Wir alle haben es in der Hand, dass unsere Heimatstadt sich positiv weiterentwickelt.“

Die ersten Schritte sind gemacht, das sehen wir heute Morgen hier. Weitere werden folgen, nach regen und fruchtbaren Diskussionen. Lasst uns dafür morgen einen Bürgermeister wählen, der diese Diskussionen moderieren kann und kluge Ideen einfließen lässt. Also erst wählen gehen und dann Schützenfest feiern.“

Gildenmeister

Im weiteren Verlauf der Morgenfeier ehrte Michael Krügermeyer-Kalthoff Carsten Echterling (2. Kompanie) als neuen Gildenmeister der Jahre 2019 / 2021 und überreichte ihm die Gildenmeisterkette. Der Oberst erinnerte daran, dass Carsten Echterling um ein Stechen gegen Constance Ness (3. Kompanie) und Moritz Lange (2. Kompanie) nicht herumgekommen sei: „Hier machtest du kurzen Prozess und erzieltest das beste Ergebnis. Somit darf ich dir heute die Gildenmeisterkette umhängen. Trage Sie mit Stolz und Würde.“

Gildeorden in Bronze

Anschließend wurden Christian Büngener, Christian Sander, Wilhelm Krügermeyer-Kalthoff, Christian Schäfer, Claus Rainer Lambeck, Nicolai Gottschlich und

Hermann Heintze mit dem Gildeorden in Bronze ausgezeichnet, weil sie beim Schützenfest oder anderen Events der Gilde bzw. ihrer Kompanie immer zugegen seien. Ebenfalls mit dem Gildeorden in Bronze wurden für besondere Verdienste folgende Schützen ausgezeichnet: Gerhard Brüntrup, Walter Heinecke, Florian Lesch und Stefanie Lütge-Klimmeck.

Aus der Gruppe der Offiziere erhielten den Bronzeorden: die Oberleutnante Knut Winter, Dirk Wrede und Thorsten Blanke sowie die Leutnante Martin Klocke und Sebastian Klimmek.

Knut Winter stelle sein berufliches Können als Gärtnermeister beim Anlegen und der Pflege des Kompaniereviers in den Dienst der Schützengilde. Dirk Wrede, Thorsten Blanke und Martin Klocke hätten gemeinsam das Alte Rott betreut und es in knapp vierzehn Jahren zu einer engagierten und zuverlässigen Truppe geformt. Viele Samstage hatten sie dafür ihre Freizeit zur Verfügung gestellt. Sebastian Klimmek sei der „Betreuer“ des Kompaniebullis, erledige diese Aufgabe sehr kompetent, Sorge auch für die Verpflegung der Kompanie und engagiere sich stark bei den Schießabenden.

Gold und Silber

Weiteres Edelmetall gab es für die Oberleutnante Manfred Zaremba und Martin Schliemann (jeweils Gildeorden in Silber) sowie Peter Thiele (Gildeorden in Gold). Manfred Zaremba sei als Marktentender der 3. Kompanie als Nachfolger von Ulrich Rekersbrink in große Fußstapfen getreten: „Das ist dir souverän gelungen. Zudem ist deine Hilfsbereitschaft und Einsatzfreude in der Kompanie vorbildhaft.“

Martin Schliemann sei seit 2013 als Schießoffizier der 1. Kompanie verantwortlich für deren Schießabende: „Mit Weitsicht und Acht-

samkeit führst du diese Tätigkeit aus und hast viele neue Ideen eingebracht zur Steigerung der Attraktivität der Schießabende. Zudem unterstützt du den Bataillonsschießoffizier als einer seiner Stellvertreter.“

Peter Thiele bringe sich mit Ideen und Kritik in seiner 2. Kompanie ein und wirke in unterschiedlichen Arbeitsgruppen mit: „Sehr großzügig verhältst du dich gegenüber unserer Gilde. Du sponserst die Anzeigen im Postillon für die Schießabende der Kompanie sowie die Schützenfestplakate. Die Vorberichte für unsere Großveranstaltungen sind spitze.“

Verdienstorden am Bande

Mit dem höchsten und einzigen Orden am Bande, den die Gilde verleiht, dem Verdienstorden, wurde Major Kai Freudenberg geehrt - eine Anerkennung für Kai Freudenbergs sehr erfolgreichen Einsatz bei der Planung und Durchführung der Großveranstaltungen der Schützengilde. Oberst Krügermeyer-Kalthoff: „Schnatgang, Schützenfest, Wiesenfest. Das an sich ist eine Menge Arbeit. Doch mischst du noch in vielen anderen Bereichen gewinnbringend für die Gilde mit: Auswertung beim Gildenmeisterschießen, Homepage der Gilde, Datenschutz, Programmentwicklung für Kartenverkauf Wiesenfest, Sicherheit, Schießstand usw. Man merkt dir immer wieder aufs Neue an, wie sehr dir diese Schützengilde am Herzen liegt.“ Mit Worten des Dankes verabschiedete der Oberst den Thron 2017/2019 mit den Regenten König Michael I. Büker und Königin Julia I. Grünert. Die gesamte Gilde zolle den Majestäten mit ihrem Thronfolge Respekt für die souveräne und großzügige Regentschaft, die die Schützen in den jüngsten zwei Jahren hätten erleben dürfen und für die sie dankbar seien.



Souveräne „Doppelspitze“: Stv. Bürgermeisterin Sabine Fieke und Beigeordneter Thorsten Paulussen meisterten während des Schützenfestes alle offiziellen Auftritte tadellos.



Sehr angemessen gestaltete die Schützengilde den feierlichen Zapfenstreich.



Carsten Echterling wurde mit der Gildenmeisterkette geehrt.

Fotos: wi



Schützen umjubeln König Jörg I.

Jörg „Josh“ Leidt und Kirsten „Ciddy“ Reiche sind die neuen Regenten der Schützengilde

Lage (wi). Jörg Leidt aus der 2. Kompanie hat den Titel des Schützenkönigs 2019 / 2021 der Schützengilde der Stadt Lage errungen. König Jörg I. gab beim Königsschießen am Samstag, 15. Juni 2019, mit der besten von insgesamt 56 Zwölfen seinen 165 Konkurrenten um den Königstitel das Nachsehen. Als Königin wählte er sich Kirsten I. Reiche. Zusammen mit Jörg „Josh“ Leidt und Kirsten „Ciddy“ Reiche bilden folgende Paare den Thron: Thomas Reiche und Antje Krietenstein, Ulrich Stoppok und Gabi Marchlowitz, Ralf Drewes und Birgit Stoppok, Detlev Trippler und Diana Ebbighausen sowie Rudolf Müller-Ebbighausen und Claudia Panhorst. Eine Mischung von Zylindern (vier Schützen) und Mützen (zwei Offiziere). „Die Schüsse sind gefallen. Die Scheiben sind ausgewertet. Der neue König steht fest.“ Mit diesen Worten kündigte Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff bei der Proklamation im Festzelt am Samstagnachmittag den neuen König an, um unter dem Jubel der Besucher das mit Spannung erwartete Ergebnis des Königsschießens mitzuteilen: „Eine hervorragende Zwölf, die eines Königs würdig ist, hat Jörg Leidt aus der 2. Kompanie geschossen. Lieber Jörg, kraft meines Amtes als Oberst der Schützengilde der Stadt Lage ernenne ich dich zum König Jörg I. Als Zeichen dieser Würde lege ich dir nun die Königskette an.“

166 Schützen hatten sich am Kö-

nigsschießen beteiligt, berichtete der Oberst. 56 hätten eine Zwölf geschossen. „Josh“ Leidts Zwölf sei die beste gewesen. Vor zwei Jahren hatten sich 146 Schützen am Wettbewerb beteiligt und damals 36 Zwölfen erzielt. Jörg Leidt ist 54 Jahre alt, stammt aus Lage und spielte früher Handball bei der TG Lage. Vor etwa vier Jahren kehrte er in seine Heimatstadt zurück. Der Software-Entwickler arbeitet als Team- und Projektleiter bei einem Software-Unternehmen in Lemgo. Mit König „Josh“ als neuen Regenten der Schützengilde hatte niemand gerechnet - am allerwenigsten er selbst, wie er dem Postillon verriet. Erst im vergangenen Jahr sei er in die Schützengilde eingetreten und in der Zwischenzeit habe er sich nicht durch besondere Schießergebnisse ausgezeichnet. Vielleicht sei gerade das das „Geheimnis“ gewesen: Am Königsschießen habe er ohne jeden Druck teilgenommen. Aber nun freue er sich auf die kommenden zwei Jahre. Es sei für ihn eine besondere Ehre, den Königstitel für die 2. Kompanie errungen zu haben. Er hoffe auf eine gute Zeit zusammen mit dem Thron und dem gesamten Bataillon. Im Anschluss an die Königsproklamation rief Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff auf der Rathaustrampe Kirsten Reiche zur neuen Königin aus. Anschließend ging es in den Sitzungssaal des Historischen Rathauses, wo sich

das Königspaar sowie alle weiteren Thronpaare ins Goldene Buch der Stadt Lage eintrugen. Die Bürgermeisterkette lag bei dieser Zeremonie auf dem Tisch neben dem Goldenen Buch, denn weder Frau Fieke als stv. Bürgermeisterin noch Beigeordneter Thorsten Paulussen als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters trugen bei dieser Feier die Kette des Stadtoberhauptes. Stv. Bürgermeisterin Sabine Fieke

nutzte den Stopp im Rathaus, um den Stellenwert der Schützengilde und ihres Festes für die Gemeinschaft der Schützen und der Bürger zu unterstreichen. Sie sei sich sicher, dass der Thron ein Aushängeschild für die Stadt sein werde. Bei guten Marschbedingungen am Samstag und am Sonntag säumten viele Schaulustige die mit Fahnen, Wimpeln und Birkengrün geschmückten Straßen, um

während der Umzüge den Majestäten in der Königs-Kutsche, den Thronpaaren, den Schützen und den Musikkapellen zuzuwinken. Den Zuschauern bot sich ein schönes Bild mit den Thronpaaren in den Kutschen und dem marschierenden Bataillon, begleitet vom klingenden Spiel der Kapellen und Musikzüge. Während der Partyabende auf dem Schützenplatz ging zuweilen die Post ab - bis in den frühen Mor-

gen wurde ausgelassen gefeiert. Ein langes Wochenende stand Lage im Zeichen der Schützen und der Schützengilde, die das Fest mit einem hohen organisatorischen Aufwand vorbereitet hatte. Das von ihr organisierte Volksschützenfest machte seinem Namen wieder alle Ehre, denn viele Bürger und Bürgerinnen nahmen ebenso wie Kinder und Senioren teil an der Feier.



Kirsten I. Reiche wurde auf der Rathaustrampe von Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff (links) zur Königin ausgerufen.



Er freue sich auf die kommenden zwei Jahre, bekannte der neue Regent, nachdem der Oberst ihm die Kette angelegt hatte.



Im Rathaus trugen sich Kirsten Reiche und Jörg Leidt sowie die Thronpaare ins Goldene Buch der Stadt Lage ein. Die Bürgermeisterkette (links auf dem Tisch) war als Symbol anwesend.



Die Stimmung im Festzelt war ausgezeichnet, als Jörg „Josh“ Leidt zum Schützenkönig 2019 / 2021 ausgerufen wurde.



Erste öffentliche „Amtshandlung“ der neuen Majestäten nach der Proklamation war am Samstagnachmittag das Abschreiten der Front auf dem Marktplatz.



Einige Schnappschüsse vom Lagenser Schützenfest 2019!



Hatten ihren Spaß: Die Thronmitglieder Birgit Stoppok, Ralf Drewes, Gaby Marchlowitz und Ulli Stoppok.



Gruß aus der Kutsche von den Thronmitgliedern (von links): Diana Ebbigghausen, Detlev Trippler, Claudia Panhorst und Rudi Müller-Ebbighausen.



Jetzt schon wie die „Großen“: Das Kinderkönigspaar Melina Rittmeister-Trenzano und Piet Möller.



Bevor es in die Kutschen ging schritten König und Königin die Front des Bataillons ab. Hier zusammen mit Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff und Adjutant Erhard Kirchhoff.
Fotos: th



Das Damen-Rott war an allen Märschen mit von der Partie.



Auch die 3. Kompanie war mit einer stattlichen Anzahl an Schützen bei den Rundmärschen vertreten.



König „Josh“ holt sich vor dem Festumzug letzte Tipps von Oberleutnant Uli Stoppok.



Der Einfallsreichtum beim Schützenfest kennt keine Grenzen. Die 1. Kompanie hatte ein Einsatzfahrzeug für „Fußkranke“ mit dabei.



An Nachwuchs innerhalb der Gilde mangelt es nicht. Die Kinderkutsche hatte eine große Folgschaft.



Der Vorstand der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V. sagt

DANKE

für die zahlreichen Sach- und Geldspenden anlässlich des diesjährigen Schützenfestes.

Ein weiterer Dank geht an alle Lagenser Bürger die durch das Ausschmücken der Stadt zum guten Gelingen beitrugen.



„Jetzt geht's los!“ Endlich in der Kutsche: Königin Kirsten I. (Reiche) und König Jörg I. Leidt.



Die Schützen der 2. Kompanie hatten allen Grund zum feiern, schließlich kommt König „Josh“ aus ihren Reihen.



Die 3. Kompanie hatte zur Morgenfeier zwar wieder ihren „Wecker“ mitgebracht, aber statt zu böllern, ließ sie lieber gelbe Gummihähnchen quietschen.
Foto: wi



Die Polonaise am Sonntagabend ist immer wieder etwas Besonderes. In diesem Jahr beteiligten sich unter der Führung von Musikoffizier Leutnant André Fuchs 512 Schützenschwestern und Schützenbrüder an diesem Event.



Lippischer Heimatbund

In Kooperation mit dem Kreis Lippe Bildband herausgebracht

Kreis Lippe. Das neue Lippe-Buch des Lippischen Heimatbundes führt den Leser auf Entdeckungstour durch das Lipperland. Der sorgfältig gestaltete quadratische Bildband zeigt viele Sehenswürdigkeiten und Orte des Kreises Lippe. Das Buch präsentiert eine Vielzahl von Schlössern, Burgen, Parks, Museen und zahlreichen historischen Monumenten. An lebendigen Traditionen und Bräuchen wird deutlich, dass Lippe in der Geschichte verwurzelt ist. Aber auch Naturschönheiten wie idyllische Seen, die Höhen des Teutoburger Waldes oder die spektakulären Externsteine hat das Land zu bieten. Die neue Publikation ist modern gestaltet und präsentiert mit den eindrucksvollen Fotografien von

Falko Sieker aktuelle Bilder aus Stadt und Land. Autor ist Burkhard Meier, der jahrelang als Geschäftsführer des Lippischen Heimatbundes tätig war. Die informativen Texte wurden von der in Holzminden lebenden Engländerin Caroline Schütte ins Englische übersetzt. So empfiehlt sich der handliche Bildband auch als Geschenk für ausländische Gäste oder als Mitbringsel für Reisende. „Lippe – die schönsten Bilder einer historischen Landschaft“ wurde vom Lippischen Heimatbund gemeinsam mit dem Kreis Lippe herausgegeben. „Wir freuen uns, mit dieser komplett überarbeiteten zweiten Auflage des Bildbandes wieder einmal eine sehens- und lesenswerte Publikation über unsere Heimat Lippe herausgebracht zu haben“,

so Heimatbund-Vorsitzender Dr. Albert Hüser. „Der Bildband gibt wunderschöne Einblicke in unsere Heimat und zeigt eindrucksvoll, weshalb das Land des Hermann zu einer der attraktivsten Tourismusregionen Deutschlands gehört. Unser Ziel war es, nicht nur unsere touristischen „Dauerbrenner“, sondern wirklich jeden Ort in Lippe von seiner allerbesten Seite zu präsentieren“, ergänzt Landrat Dr. Axel Lehmann. Das Buch umfasst 72 Seiten mit mehr als 150 Abbildungen und ist für 12,80 EUR im Buchhandel erhältlich. Mitglieder im Lippischen Heimatbund erhalten das Buch zum Sonderpreis für 10,00 Euro im Heimatladen des Lippischen Heimatbundes oder unter www.lippischer-heimatbund.de.



Mehrtagesfahrt der AWO Pottenhausen

Lage-Pottenhausen. Ziel der Fahrt war Hotel Klosterbräustuben in Zell am Hamersbach. Die Fahrt war zwar recht lang, aber die Damen von der AWO hatten für ein reichhaltiges Frühstück gesorgt. Ohne Stau und Komplikationen kam man am frühen Nachmittag am Hotel an. Der Abend war zur freien Verfügung. Der nächste Tag war für Colmar angedacht, zusammen mit Stadtführer Erwin, der sie an zwei Tagen begleitete. In Colmar wurde erst eine einstündige Fahrt mit der Bimmel-

bahn gemacht. Colmar ist eine schöne alte Stadt mit einer langen Geschichte. Ein berühmter Sohn der Stadt war Auguste Bartholdi, von dem sehr viele Skulpturen und Denkmäler sich in der Stadt befinden. Das berühmteste ist die 12 Meter hohe Nachbildung der Freiheitsstatue. Dann ging die Fahrt weiter durch die Vogesen nach Ribeauvillé. Ein sehr schöner Weinort. Am nächsten Tag ging es durch das Kinzigtal, zu den Triberger Wasserfällen. Die Rundfahrt durch den Südschwarzwald

ist auch durch die interessanten Erklärungen vom Reiseleiter zu einem schönen Erlebnis geworden. Besonders hat den Teilnehmern auch der Aufenthalt am Titisee gefallen. So mancher konnte dann auch nicht der Schwarzwaldertorte widerstehen. Rundherum waren es vier schöne Tage in einer fröhlichen Gemeinschaft. Der Vorsitzende der AWO Pottenhausen versprach seinen Leuten, sich auch für das nächste Mal um ein schönes Reiseziel zu kümmern.

EuroCheerMasters in Magdeburg

TuS K Cheerleading-Teams "Little & Flying Hawks" auch mit dabei

Lage/Magdeburg. Erste Bewährungsprobe für die „Little Hawks“ und erfolgreicher letzter Auftritt der „Flying Hawks“. Jüngst traten die Kachtenhauser Cheerleader bei den EuroCheerMasters in Magdeburg zum sportlichen Vergleich an. Mit den „Little Hawks“ waren zum ersten Mal die Kleinsten mit dabei. Sie starteten in der Kategorie PeeWee Cheer Level 1 und konnten sich

auf ihrer allerersten Meisterschaft über einen tollen 6. Platz freuen. Die kleinen Profis, die „Flying Hawks“, waren auch wieder mit dabei. Für die vier Mädchen war es leider aus Altersgründen die letzte Meisterschaft in dieser Form und sie konnten sich in ihrer Kategorie einen hervorragenden zweiten Platz sichern. Die Trainerin Diana Paul, die Be-

treuer Sandra Koch, Petra, Alexander und Sarah Knust und die mitgereisten Eltern freuten sich über die tollen Leistungen der Mädchen. Mit den GermanCheerMasters am 07.12.2019 in der Lemgoer Lipperlandhalle folgen schon die nächsten Meisterschaften und daher stehen auch die Füße nicht still und es wird fleißig für die noch kommenden Erfolge trainiert.



TuSK - Cheers Magd.

Mit 12 Jahren schon den grünen Gürtel im Ju-Jutsu

Lage. Empfohlen wird vom Deutschen Ju-Jutsu Verband, dass man die Prüfung zum grünen Gürtel mit 13 Jahren ablegt. Bei besonders guter Eignung kann man diese Prüfung schon eher absolvieren. Dieses haben Tobias Klemisch und Lars Büschemann bewiesen und legten eine überdurchschnittliche Prüfung ab. Sie wurden in den Standardfächern Atemi-, Wurf- und Hebeltechniken, aber auch in schwierigen Fächern wie Weiterführung und Gegentechniken geprüft. Die beiden zeigten aktionsreiche Randories und Auseinandersetzungen mit Safetys. Es wurden

Wurftechniken, wie zum Beispiel Beinstellen, Hüftwürfe, Innensicheln und Schulterwürfe gezeigt. Viel Dynamik kam im Fach "Selbstverteidigung" auf. Hier mussten sich die Grün-Gürt-Anwärter gegen verschiedene Angreifer verteidigen. Außerdem müssen sich heutzutage die Grün-Gürt-Anwärter in Stockabwehrtechniken prüfen lassen. Hier werden die Prüflinge aus acht verschiedenen Winkeln mit einem 50 cm langen Stock angegriffen. Auch jüngere Teilnehmer waren bei dieser Prüfung dabei und ließen sich auf den nächst höheren Gürtel prüfen. Die jüngste geprüfte Sportlerin Phibi Janzen konnte

schon durch ihre schnelle Auffassungsgabe nach sechs Monaten Training zur ersten Prüfung starten. Berechtigt und verpflichtet den nächst höheren Gürtel zu tragen sind: mit dem grünen Gürtel Tobias Klemisch und Lars Büschemann. Auf den gelb-orangen Gürtel wurde Jonas Klassen geprüft. Den gelben Gürtel darf ab sofort Philip Trippel tragen und den weiss-gelben Gürtel führen nun Phibi Janzen und Carlo Pluntke. Die Prüfer waren Harald Stegemann und Jimoh Friedrich. Trainingszeit ist immer mittwochs ab 16.45 Uhr am Werreanger hinter dem Hallenbad.



Spendenübergabe aus Altgoldsammlung Zahnarztpraxis Hartel spendet 13.000 Euro an Lagenser Institutionen

Lage. Wie bereits in früheren Jahren, hat die Zahnarztpraxis Hartel in Lage auch in den letzten Jahren weiterhin Altgold gesammelt. Das Praxisteam hat das alte Metall von Kronen und Brücken, die defekt waren und neu angefertigt werden mussten, von den Patienten als Spende erbitten. Dabei wurde den Patienten zugesichert, dass der Erlös der Sammlung sozialen Lagenser Einrichtungen zugute kommen soll. Ein Schwerpunkt sollte dabei die Kinder- und Jugendarbeit sein. Insgesamt sind ca. 1,5 Kilogramm Altmetall zusammengekommen. Dies wurde in einem Bielefelder Recyclingunternehmen analysiert und zu einem Preis von immerhin 13.000 Euro angekauft. Diese Summe ist nun, wie es den Patienten versprochen wurde, an Vertretern der Vereine übergeben worden. In diesem Jahr wurde erneut der Kinderschutzbund Lage besonders bedacht, der eine Summe von 7.000 Euro für seine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hier in Lage erhalten hat. Der Förderverein der Musikschule, der ebenfalls eine wertvolle Arbeit leistet, wurde mit 4.000 Euro unterstützt. Desweiteren wurde die Lagenser Mahlzeit – eine sehr sinnvolle Einrichtung, die die evangelischen Kirchengemeinden in

Lage eingerichtet haben – mit 1.000 Euro unterstützt. Hier wird jeden Freitag im Gemeindehaus am Marktplatz ein gemeinsames Eintopfessen gegen eine freiwillige Spende angeboten. Eine bemerkenswerte Ausstellung RBID (right before I die), die im Herbst während der stillen Feiertage in der Marktkirche zu sehen sein wird, wurde ebenfalls mit 1.000 Euro unterstützt. Diese Ausstellung wurde bereits in den USA und im asiatischen Raum gezeigt und soll vor allem Mut zum Leben machen. Ein facettenreiches Kulturprogramm wird dieses Ereignis unterstützen.



Von links: Klaus-Jürgen Kubach, Brigitte Grotebrune, Stefan Albrecht, Renate Stecker, Gisela Sprenger, Pfarrer Richard Krause und Pfarrer E.-A. Pohl nahmen die Spende vom Praxisteam Hartel entgegen. Foto: th



Anzeige

Anzeige

Unterstützung für die Darmflora

(djd-k). Der Darm spielt eine entscheidende Rolle für die körpereigene Abwehr, denn etwa 70 Prozent unserer Immunzellen sind direkt dort angesiedelt. Wichtig bei der Unterstützung und Stärkung des Immunsystems sind die über 100 Milliarden Darmbakterien, die ein gesunder Darmtrakt beherbergt. In ihrer Gesamtheit bilden sie ein sensibles Ökosystem, welches auch als Darmflora bezeichnet wird. Zusätzlich ist unser "Superorgan" eine wahre Kommunikationszentrale. Die sogenannte Darm-Hirn-Achse steuert viele Prozesse im ganzen Körper. Aus diesem Grund kann eine ausbalancierte Darmflora unser seelisches Wohlbefinden und den Zustand unserer Haut positiv beeinflussen. Nahrungsergänzungsmittel mit Milchsäurebakterien, wie etwa "Centrum Darmflora Fo-



Wer auf eine gesunde Darmflora achtet, tut viel für sein Immunsystem und das gesamte Wohlbefinden.

Foto: djd-k/Centrum/underdogstudios/Fotolia

kum vereint die beiden wertvollen Milchsäurebakterienstämme BB-12 und LGG zu einem "Premium-Dual-Komplex".

Sparkasse Paderborn/Detmold

Azubis begrüßen neue Kollegen bei der Sparkasse

Paderborn / Detmold. Traditionell veranstaltet das erste Lehrjahr einen Kennenlernabend für die 20 neuen Auszubildenden der Sparkasse Paderborn-Detmold. Begleitet von Freunden und Familie bekommen sie die Ausbildungsinhalte aus erster Hand erklärt. Auch Ideen zu Karrierewegen für die Zeit nach der Ausbildung werden vorgestellt. 50 gespannte Gesichter fanden den Weg in das Beratungs-Center der Sparkasse. Fröhlich empfangen wurden sie durch Auszubildende des ersten Lehrjahres, die den Abend moderiert haben. „Willkommen in der Sparkassenfamilie! Hier sind Sie genau richtig“, begrüßte der Vorstandsvorsitzende Arnd Paas die neuen Kolleginnen und Kollegen

in seinem Grußwort. An diesem Abend stellt sich die Sparkasse Paderborn-Detmold als Arbeitgeber vor und gibt einen Einblick wie der Arbeitsalltag ab September aussehen wird; Videoberatungen, Smartphone-Apps für junge Kunden, unterschiedliche Filialen, Kennenlernen erster Ansprechpartner und ein Blick auf typische Arbeitsplätze stehen auf dem Programm. „Gerade Eltern und Freunde sind immer sehr gespannt auf den Abend. Alle wollen wissen, wo und wie ihre Lieben künftig ihren Tag verbringen“, sagt Iris Klitzke, Ausbildungsleiterin der Sparkasse. „Bei uns wird niemand ins kalte Wasser geworfen. Darum bereiten wir in der Einführungswoche Anfang September die Azubis auf ihren ersten Einsatz in der

Filiale vor und dann kann es endlich losgehen.“ Die Sparkasse bildet konsequent für den eigenen Bedarf aus. „Die Welt wird immer komplexer. Wir bilden hier in der Region aus, damit unsere Beratung es den Menschen einfacher macht, ihr Leben besser zu gestalten“, ist sich Paas sicher. Am 2. September beginnen ihre Ausbildung bei der Sparkasse Paderborn-Detmold: Basam Allahib, Jenny Ahlers, Justin Bach, Ronja-Inken Bobe, Fredrik Bohne, Helena Demir, Tobias Heinrich, Viviane Eileen Hoppe, Ina-Elisabeth Hüpers, Julia Kamppa, Marcel Kunze, Moritz Köhler, Ellen Lier, Mark Majer, Konstantin Potthast, Lisa Quetscher, Florian Raci, Sven Roosen, Nooshin Shahin, Michelle Zimmermann.

Erzählcafé im Ziegeleimuseum

Sonntag, 23. Juni: Die Botschaft historischer Ziegelbauten

Lage (wi). Im Erzählcafé zur Sonderausstellung „Backstein-Historismus“ (bis 29. September) im Ziegeleimuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) am Sonntag (23. Juni) um 14 Uhr geht Dr. Thomas Parent der Frage nach, was Bauherren und Architekten mit der Wahl eines bestimmten Baustils bezweckten. Hier hilft ein Blick auf die feierliche Grundsteinlegung zum Weiterbau der Kölner Kathedrale im Jahr 1824, den das Mittelalter unvollendet hinterlassen hatte: Dort hielt der preußische König Friedrich Wilhelm IV. 1842 eine programmatische Rede, in der ein neues Zeitalter heraufbeschwor. Im Schatten der Kölner Domtürme sei kein Platz für eine Störung des Friedens zwischen den verschiedenen Klassen und Konfessionen. Der König proklamierte zudem die Vision, „von einem durch die Einigkeit seiner Fürsten und Völker großen, ja den Frieden der Welt unblutig erzwingenden Deutschland“. Dieses Bauvorhaben hatte eine immense Signalwirkung. Fortan entstanden zahlreiche neugotische Kirchen, nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. Die Neugotik wurde zudem auch vielfach bei Profanbauten eingesetzt, bei Schlössern und Rathäusern, bei Kasernen und Schulen, bei Fabrikhallen und auch bei Ma-



Ziegelgemauerte Turmhelme an der Dortmunder Liebfrauenkirche. Foto: Thomas Parent

lakofftürmen. Prachtvolle Architektur sollte auf wirtschaftliche Bedeutung hinweisen, wuchtige Bauformen einschüchtern, Türme den Anspruch auf Macht und Autorität transportieren. Bei zahlreichen Malakofftürmen von Steinkohlenbergwerken im Ruhrgebiet finden sich beispielsweise Zinnen. Bei den Bergfrieden der mittelalterlichen Ritterburgen dienten solche Zinnen der militärischen Abwehr vor feindlichen Angriffen. Die Ausstellung zeigt diese Entwicklung unter anderem am Beispiel des Architekten Friedrich von Schmidt, der seine Berufskarriere an der Kölner Dombauhütte begann. Später wirkte er in Wien, wo er u.a. den Entwurf für ein riesiges repräsentatives Rathaus

schuf. Darüber hinaus lieferte er die Baupläne für neugotische Kirchen auf dem Balkan, bis hin nach Bukarest. Es ist frappierend, dass die Industrielle Revolution zeitgleich zur romantischen Rückbesinnung auf das Mittelalter verlief. Der Historismus wurde somit zum politischen Programm umgedeutet: Neugotische (bzw. auch neuromanische) Kirchen und Schulen, Kasernen und Fabriken sollten in der Bevölkerung den Geist eines idealisierten Mittelalters verankern, das durch Gesellschaftsharmonie geprägt gewesen sei. Mit Hilfe dieser Mittelalterbegeisterung wollten die politisch und ökonomisch Mächtigen gesellschaftliche Konflikte, Konfessionsneid, Völkerfeindschaft und Klassenhass entschärfen. Dass diese Vision nicht in Erfüllung ging, ist hinlänglich bekannt. Im Erzählcafé soll allerdings daran erinnert werden. Historistische Ziegelbauten werden auf die Botschaften hinterfragt, die Architekten und Bauherren vermitteln wollten. Der Blick soll geschärft werden: Die künstlerische Qualität von Ziegelarchitektur wurde lange übersehen. Sie verdient Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Sie ist allerdings auch Ausdruck von Interessen und Machtansprüchen. Und sie spiegelt Kultur- und Klassenkämpfe wider. Der Eintritt ist frei.

Netzballspiel	Besitz	ein Bundesland (Abk.)	Pflichtarbeit			hohe Spielkarte	medizinisch: Milz	Signale des Schiedsrichters			dt. Tanzkapellmeister † 1973	Beweise der Abwesenheit		Feuerland-indianer	graziös
						deutsche Airline									
						ironisch-witzige Darstellung		älteste lat. Bibelübersetzung						Schlagwerkzeug	
Volksfest, Jahrmarkt			des-gleichen		Hygiene-produkt						Merkmal, Eigenschaft		kurz für: lecker		
Ärger, Verstim-mung		asiat. Staaten-verbund (Abk.)						große Raub-tiere		Roh-stoff-förderung					
					kleine Süßig-keit		mit Sicher-heit								
Effekt-anlage in Disko-theken	ital. Auto-renn-strecke	unge-fähr		antikes Pferde-gespann					schweiz. Presse-agentur (Abk.)				englisch: Perle		
										Essen, Gericht		engl. Frauen-kurz-name			
ein Kapital-ver-brechen			englisch: eins				lauter Anruf		Haus-halts-gerät						kleine Straße
				wegen, weil		nach unten						Initialen Kishons		vertraute Anrede	
			Rang-ältester i. diplom. Korps						Hinder-nis beim Rennen						
Scherz			Lachsforelle					etwas vorlaut							

Aus der Fraktion

SPD-Büro geöffnet

Am Samstag, dem 21.06. 2019, ist das SPD-Büro wieder von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Ansprechpartner für die Lagen-sen Bürger und Bürgerinnen ist dann Ratsherr Hans-Martin Kaup.

Fraktionssitzung der SPD

Am 25.06. ist die nächste Fraktionssitzung der SPD im Rat der Stadt Lage. Der Gesamtvorstand trifft sich um 18:30 im Sitzungssaal des historischen Rathauses. Der Fraktionsvorstand kommt um 17:45 Uhr zusammen.

Mit lage.online immer und überall dabei!

www.lage.online.de
www.facebook.com/lageonlineportal

Kleinanzeigen

Verschiedenes

Sehr staubarme Badsanierungen ... der-fliesen-fuchs.de, 0171-3569862.
Handgefertigte Pralinen und exquisites Teegebäck erhalten Sie in Ihrer Fachkonditorei „Süße Ecke“.
Ehrenamtlicher Verein „Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.“, sucht Mitglieder zur Betreuung und Begleitung älterer Menschen. Aufwandsentschädigung ist möglich. Nähere Informationen unter 0163-6174828.
Fußpflege im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.
Bäder aus einer Hand! der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egel, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0, **www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)!**
Polstergarnitur, 3er + 2er, neu bezogen, zu verk., VHB 1.000 €, Tel. 05232 - 67615.

Mietangebot

Lage-Kachtenhausen, DG, 55 qm, 3 ZKB, ab 1. 9. od. Mitte August zu vermieten. Tel. 05232 - 970914.

Stellenangebot

Reinigungskraft für Geschäftsräume (Di. u. Sa. ab 7.00 Uhr, ca. 3 - 4 Std.) gesucht. Tel. 05232-2560.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Telefon: 05232/5483
Fax: 05232/2905

BECKMANN
FENSTERBAU
ROLLADEN • MOTORE • REPARATUREN
32791 Lage-Pottenhausen

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik

32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

BHW **Postbank**

● **Haus**
● **Geld**
● **Vorsorge**

100 % PB Baufinanzierung
PB Direktversicherung (BAV)
PB (Privat) Rente
PB Immobilien

Postbank Finanzberatung AG
Engelbert-Kämpfer-Str. 42-46 • 32657 Lemgo
Hans-Joachim Nitsche
Regionalleiter
Tel. 05261-940746 • Mobil 0170-5503150
Fax 05261-940749 • E-Mail: HNitsche@bhw.de

Ö N T K L T V ■ E K N V ■ A V ■
E D H E N H ■ N E A O D K T R ■
M ■ V ■ B V B H ■ B ■ D B O W
■ Y E X I W ■ B ■ E N O ■ I W ■
E D ■ B ■ T ■ E G R O L H C I T
I W ■ S L V ■ V G I B ■ C ■ ■ ■
L W W I L S E B ■ L ■ I N W N N
N V B V ■ F ■ N V X S V ■ E ■
W H ■ I E J I ■ O S N ■ M G ■
N ■ V T V L I ■ I ■ S E W R I X
V S N V H I L F T ■ S I N N E L
■ ■ O ■ ■ E P ■ ■ ■ A D ■ ■ ■ ■

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Lange Straße 90, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334

Anzeigenannahme: (05232) 3334
Fax (05232) 18177
Redaktion: (05232) 920970,
Fax: (05232) 18177
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Lange Straße 90.

Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31552 Rodenberg.

Der Postillon erscheint wöchent-
lich unverb. mittwochs.
Auflage: 18.500 Exemplare.

Der Postillon ist neutral und
unabhängig. Es werden Anzeigen
aller Interessengruppen veröf-
fentlicht. Für den Text ist der
Insertent verantwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefor-
dert eingesandter Manuskripte,
Bücher, Zeitschriften und Bilder
übernimmt die Redaktion keine
Verantwortung.

Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 43 vom 01. Januar. 2018.

„Liebe Eltern, habt Ihr es auch satt, dass Ihre Dreikäsehochs nur vor dem Handy sitzen“?
Sie möchten auch, dass Ihre Kinder mal an die frische Luft kommen?
Dann haben wir die Lösung.
Wir suchen ab sofort für mittwochs und/oder samstags

Schüler/-innen als Zusteller für unsere Anzeigenblätter

in Detmold, Lage, Bad Salzuflen, Barntrup, Blomberg, Horn Bad Meinberg, Leopoldshöhe, Oerlinghausen und Lemgo mit Ortsteilen

Bei Interesse rufen Sie uns an:
Tel. 05235 / 4155831
oder schreiben Sie uns eine Mail:
azs-lippe@media-distribution.de



Karolinenheim: Ausflug nach Detmold

Lage. Neben vielen Aktivitäten die den Bewohnern des Karolinenheims geboten werden, war in diesen Tagen auch ein Ausflug zu historischen Detmolder Sehenswürdigkeiten dabei. Begleitet wurde die Gruppe von dem ehrenamtlichen Detmolder Stadtführer Udo Schriegel, der sich auch im Karolinenheim ehrenamtlich betätigt. Zunächst ging es zu Fuss zum Bahnhof in Lage, wo die Gruppe mit dem Zug nach Detmold fuhr, von dort mit dem Bus in die Neustadt. Udo Schriegel führte die Senioren von dort aus über die Allee und Lange Straße an die Gedenkstätte für die Opfer der NS-Ge-

waltherrschaft, an dieser Stelle gab es bis 1907 die Detmolder Fachwerksynagoge, wo die Gruppe nachdenklich innehielt. Natürlich durfte bei dieser Exkursion der Marktplatz nicht fehlen, wo die Geschichte des Donopbrunnens von Udo Schriegel erläutert wurde. Zur Stärkung ging es dann ins Café Schokolade, wo die Bewohner und Begleiter sich an den angebotenen Köstlichkeiten erfreuten. Auf dem Rückweg ging es durch den Schloßpark, bei der Gelegenheit referierte Udo Schriegel unterhaltsam über die Geschichte des Lippischen Fürstenhauses. Nach diesen einzigartigen Ein-

drücken ging es per Bahn wieder zurück nach Lage und dort ins Karolinenheim, wo die Senioren beeindruckt von ihren Erlebnissen berichteten.

Der Bann ist gebrochen

Großer Jubel bei den White Hawks über den ersten Sieg

Lage-Kachtenhausen. Die TuS Kachtenhausen White Hawks spielen in diesem Jahr ihre zweite Saison im American Football. Samstag, der 15.06.2019, wird sicher in die Annalen des noch jungen Vereins eingehen. Nach der "Perfect Season" der U19 im letzten Jahr konnte das Seniorenteam um Headcoach Mike Schmieder an diesem Samstag seinen ersten offiziellen Sieg in der NRW-Liga Ost feiern. Mit einem deutlichen 26:08 Erfolg gegen die Blackhawks II aus Münster ging es gut gelaunt auf die Rückreise nach Kachtenhausen. Auch wenn die Ausgangssituationen anfangs nicht gut erschienen, weil einige Spieler die Reise nach Münster nicht mit antreten konnten, starteten die White Hawks direkt durch. Die Offense um Quarterback Kevin Rosin konnte bereits im ersten Drive direkt einen Touchdown durch Marcel Hofmann erzielen. Eine anschließende

Two-Point-Conversion war nicht gut. Im weiteren Spielverlauf wechselte das Angriffsrecht immer wieder, jedoch konnte keine der beiden Mannschaften bis zur Halbzeit weitere Punkte erzielen, so dass es mit 6:0 aus Sicht der White Hawks in die Pause ging. Zum Beginn des dritten Quartars durften die Blackhawks mit ihrer Offense starten. Die Defense der White Hawks um Coach Martin Cheetham war an diesem Tag gut aufgestellt und konnte den Angriff der Blackhawks schnell stoppen. Den anschließenden Angriff der White Hawks konnte Quarterback Kevin Rosin mit einem weiteren Touchdown abschließen. Im vierten Quarter fing Michael Franzen einen Touchdown-Pass von Lukas Psiorz. Patrick Berg verwandelte die anschließende Two-Point Conversion zum 20:0. Durch einen erlaufenen Touchdown und eine erfolgreiche Two-

Point-Conversion konnten die Blackhawks zwischenzeitlich auf 20:08 verkürzen, bevor Michael Franzen kurz vor Spielende durch einen gefangenen Pass von Quarterback Kevin Rosin erneut einen Touchdown zum Endstand von 26:8 erzielte. Motiviert und gestärkt durch diesen Sieg freuen sich die Spieler der TuS Kachtenhausen White Hawks auf den kommenden Gegner, die Rheine Raptors, die sie am Sonntag, den 23.06.2019, im Stadion „Werreanger“ in Lage erwarten. Einlass ist ab 13.00 Uhr, Kick Off um 15.00 Uhr. Die White Hawks spielen erstmals in diesem Lagenser Stadion und haben auch rund um das Spiel jede Menge Aktionen geplant, die einen Besuch auch abseits des Sports mehr als lohnenswert machen. Der Eintritt kostet 4 € für Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren haben freien Eintritt.

LAGE.online

LAGE ist mir nicht EGAL

Die Internetseite www.lage.online wird im Auftrag der Werbegemeinschaft Lage betrieben von:

LAGE.online - Sven Stiller & Ingrid Thiele GbR
Lange Str. 90
32791 Lage

Tel. 05232 / 920977
Fax 05232 / 18177
E-Mail info@lage.online
Web www.lage.online

40 Fahrzeuge mit großer Ersparnis sofort verfügbar!

Das hört sich gut an!

STRICKER LAGER ABVERKAUF

Jetzt zugreifen und bis zu 8.000 € sparen!*

T-Roc -4.900 € # Tiguan -8.000 € # Touran -6.000 € # Golf -8.000 € # Passat 8.924 € sparen

Wir machen Platz und Sie profitieren.

Nur solange der Vorrat reicht!

40 Fahrzeuge entdecken → www.volkswagendirekt.de

VIELE UNTERSCHIEDLICHE MODELLE, MOTOREN UND AUSSTATTUNGEN. WIR BERATEN SIE GERNE.

* Ersparnis im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers! Angebote nur gültig solange der Vorrat reicht auf ausgewählte Lagerfahrzeuge.

Alle Angebote auch online. Scan Me!

iFeedback 96,0% Zufriedenheitsindex SEHR GUT

www.autohaus-stricker.de/de/unternehmen/bewertungen-erfahrungen

Stricker

Top Service – Top Autos

Ihr Volkswagen Partner
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Weidenweg 4 · 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11
Lise-Meitner-Str. 15 · 32760 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 89 0
www.autohaus-stricker.de

Volkswagen